

# Staufer Kurier

Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen



Nummer 14 42. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 5. April 2018

Bei der Deutschland-Tour 2018

## Tausende von Radsportlern in der Stadt

(dav) 130 nationale und internationale Radprofis und darüber hinaus etwa 3 500 Jedermann-Radfahrer werden am Sonntag, 26. August, zwischen 10.45 Uhr und 16.15 Uhr durch Waiblingen sausen: die Deutschland-Tour 2018 wird derzeit vorbereitet. Eine Großveranstaltung, über die Oberbürgermeister Andreas Hesky die Mitglieder des Gemeinderats in deren jüngster Sitzung informierte. Die Stadt unterstützt die Tour, an der sich der Verband Region Stuttgart beteiligt, nicht nur mit dem Einsatz von Streckenposten, sondern auch mit Hocketsen entlang der Strecke durch die historische Altstadt und allerlei weiteren Aktionen.

Mitten durchs Beinsteinertor werden am letzten Tag der Veranstaltung erst die Hobbyradler, dann die Radsport-Elite in die Altstadt hinein flitzen. Ein beeindruckendes Sportevent, das den einen oder anderen womöglich an den 4. Juli 1987 erinnern wird. An jenem Sommertag war nämlich die Tour de France in Waiblingen zu Gast – und 70 000 Sportbegeisterte wollten das miterleben. Strahlenden Sonnenschein „und viele, viele Zuschauer“ vermerkte der damalige Chronist auf Seite 1 im „Staufer-Kurier“: auf einer Strecke von fast zehn Kilometern brausten die Rennfahrer über die Waiblinger Markung. „Das größte radsportliche Ereignis der Welt hatte auch auf Waiblingen übergriffen und die Waiblinger Bevölkerung zeigte wieder einmal, wie begeisterungsfähig sie sein kann. So, als stünden sie jeden Sonntag an der Rennstrecke, feuerten die Zuschauer die Rennfahrer an, ermunterten sie zum gewinnbringenden Sprint und schoben auch noch den allerletzten Pedaleur mit stärkenden Zurufen die Bahnhofstraße hinauf“.

### Die Profis

Derlei Begeisterung entlang der Strecke wird auch für die Deutschland-Tour 2018 erhofft, „das Aushängeschild des deutschen Radsports“, so werben die Veranstalter: von 23. bis 26. August dauert die Tour, die die 20 bis 25 Teams mit allen deutschen Stars und Talenten über vier Etappen durch fünf Bundesländer führt und 600 Kilometer Strecke in sich hat. Start ist in Koblenz mit dem Zwischenziel Bonn; von Bonn geht es am nächsten Tag nach Trier; am dritten Tag nach Merzig und schließlich bei der vierten Etappe mit Start in Lorsch kommt Baden-Württemberg ins Spiel. Die Theodor-Heuss-Straße in Stuttgart ist das Ende der Tour. Mehr als eine Million Zuschauer werden tagtäglich erwartet. In Waiblingen zielen sie durchs Beinsteinertor in Richtung Schmiedener Straße und dann nach Fellbach, Neugereut und Stuttgart.

### Die Jedermannfahrer

Die Hobbyfahrer starten ausschließlich am Sonntag, 26. August, und zwar auf dem Schloßplatz in der Landeshauptstadt. Bei diesem Breitensport-Ereignis geht es nach der Deltrennung in Obertürkheim entweder durch



Die Tour de France führte am 4. Juli 1987 durch Waiblingen – unser Bild entstand in der Bahnhofstraße.

Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

die Weinberge, nämlich über 65 Kilometer, bei denen es bis zum Rotenberg hinauf insgesamt etwa 700 Höhenmeter zu überwinden gilt; oder über 114 Kilometer durch die Region Stuttgart mit sogar 1 300 Höhenmetern für die noch Ambitionierteren.

„Jedermann“ und „Elite“ haben beide die „Pforte“ am Beinsteinertorturm vor sich; während die Breitensportler um die Mittagszeit aus Richtung Beinstein kommen, fahren die Profis nachmittags aus Richtung Bittenfeld in die Stadt herunter. Die letzten 27 Kilometer ist für beide Gruppen die gleiche Herausforderung; und beide landen am Ende in der „Theo“ in Stuttgart.

### Streckenposten gesucht

Eine gewisse Herausforderung ist es übrigens auch, bis Ende April für das sonntägliche Rennen die erforderlichen 100 Helferinnen und Helfer entlang der nicht gerade kurzen Strecke zu finden, das verdeutlichte Oberbürgermeister Hesky, liege der Termin doch in den Sommerferien, so dass auf Schüler schon mal nicht zurückgegriffen werden könne. Man setze auf die Vereine: „Mit ihrer Hilfe werden wir das stemmen“. Der städtische Fachbereich Kultur und Sport sowie er selbst hätten die Arbeitsgemeinschaft der Waiblinger Sportvereine

### Spielplätze in Waiblingen

#### Reinigung beauftragt

(red) Die Spielplätze in der Waiblinger Kernstadt und den fünf Ortschaften werden in diesem Jahr von der Firma Gantner Gebäudereinigung aus Waiblingen gereinigt. Der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt hat am Dienstag, 13. März 2018, die Firma mit dem günstigsten Angebot in Höhe von etwas mehr als 81 000 Euro damit beauftragt. Die Vertragsdauer beginnt am 1. April 2018 und endet am 31. März 2019 – mit der Option, ein Jahr zu verlängern.

### In den Osterferien

#### Vereinsport nach Rücksprache möglich

Die städtischen Sporthallen in der Kernstadt sind in den Osterferien bis Sonntag, 8. April 2018, geöffnet. Das Training kann aber nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Hausmeister fortgeführt werden. Ansonsten bleiben die Sporthallen geschlossen.

### In der Innenstadt

#### Krämermarkt am Danielstag

Der traditionelle Krämermarkt im Frühjahr in Waiblingen, der „Danielsmarkt“, ist am Dienstag, 10. April 2018. Zahlreiche Händler bieten von 8 Uhr bis 18.30 Uhr in der historischen Waiblinger Altstadt ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone aufgestellt. Die gesamte Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig darüber zu informieren.

ne informiert. Einen sechsstelligen Betrag wird der Verband Region Stuttgart für das große Sportevent ausgeben, das den deutschen Radsport wieder ins Bewusstsein rücken soll, ergänzte Hesky. Organisiert wird es von eben denen, die vor 31 Jahren die Tour de France geplant hatten, somit also Profis, betonte der Oberbürgermeister. „Wir freuen uns auf diese Veranstaltung, die eine Bereicherung des Urlaubs zuhause ist!“. Das tat auch CDU-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, der sich sogleich als Streckenposten meldete. Er erinnerte sich gut an die Tour de France, die „Menschen in Massen“ nach Waiblingen gebracht habe und auch der Gastronomie von Nutzen war.

Gewonnen hatten den Waiblinger Sprint damals übrigens der Belgier Ludo Peeters und der Australier Ellen Peiper. Und die Zuschauer hatten Gelegenheit, die damaligen Radsportgroßen „Didi“ Thureau und Rolf Götz durch die Stadt spüren zu sehen.

### Live im Öffentlich-Rechtlichen

Die Neuauflage der Deutschland Tour wird an allen vier Tagen live im öffentlich-rechtlichen Fernsehen übertragen. Von 23. bis 26. August berichten ARD und ZDF gemeinsam mit ihren Sendern von jeder Etappe. Der Auftakt (23. August, Koblenz-Bonn) und die zweite

Etappe (24. August, Bonn-Trier) werden von der ARD in den dritten Programmen der Regionen, die Teil der diesjährigen Deutschland Tour sind, übertragen. WDR, SWR, HR und der SR berichten jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr live von den ersten beiden Etappen der Rundfahrt. Das ZDF überträgt am Samstag, 25. August, die dritte Etappe der Deutschland Tour von Trier nach Merzig live. Am Sonntag berichtet Das Erste live von der Schlussetappe, die von Lorsch nach Stuttgart führt, wo am 26. August der erste Sieger der neuen Deutschland Tour gekürt wird.

Die Zuschauer kommen bei der Deutschland Tour in den Genuss des hohen Übertragungsstandards, den sie unter anderem von der Tour de France gewohnt sind, erklären die Sender. Neben einer abwechslungsreichen Berichterstattung von den sportlichen Höhepunkten des Rennens werde auch die landschaftliche und touristische Vielfalt der Regionen und Etappenorte präsentiert. Die A.S.O. produziert pro Etappe ein zweistündiges Live-TV-Signal und stellt dies den internationalen Rechteinhaltern zur Verfügung. Bereits bei ihrer ersten Auflage wird die neue Deutschland Tour in mehr als 100 Ländern verbreitet.

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



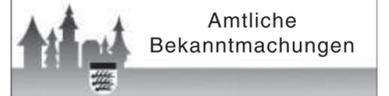
### DFB

Auch wenn der Müll, wie berichtet, bei der letzten Remspitzete erfreulicherweise weniger wurde, ist es doch immer wieder erschreckend, wie manche mit unserer, aber doch auch mit ihrer eigenen Umwelt umgehen. Es ist schlimm, dass viele die Natur für ihren Abfallerimer halten. Jeden Tag hören und lesen wir neue Hiobsbotschaften über den Rückgang von Insekten, daraus resultierend den Rückgang der Vögel und vieles mehr. Ich meine, dieses Problem sollte mal von der Wurzel angegangen werden. Wie kann man die Leute, die so drauf sind, sensibilisieren, sich hier zu ändern; was muss noch geschehen, damit sich das ändert.

Zu diesen Ärgernissen gibt es aber leider auch noch viele andere Probleme, wie zum Beispiel den immer gravierender werdenden Mangel an Wohnraum. Vor allem günstigem, bezahlbarem Wohnraum. Aus dem Beheben dieses Mangels resultieren dann auch wieder neue Schwierigkeiten wie Verkehrs- und Lärmschutzprobleme. All diese Dinge in ihrer ganzen Komplexität richtig zu handhaben, bedarf es noch immenser Anstrengungen und viel Fingerspitzengefühl, um hier Lösungen zu finden, die für alle Seiten akzeptabel sind. Es gibt es noch viel zu tun, auch wenn Waiblingen in dem ganzen Haufen nur ein Steinchen ist. Wichtig ist hier auch, miteinander zu arbeiten, kompromissbereit zu sein, und nicht nur seine eigene Meinung als die einzig Heil bringende zu sehen. Michael Fessmann Fraktion im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de)

### ALI

Bürgerbeteiligung: Vom Informieren und Kooperieren. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde über das Verkehrskonzept in Neustadt



## Sitzungskalender

Am Dienstag, 10. April 2018, findet um 19 Uhr im „Kleinen Kasten“, Kurze Straße 31 (hinter dem Rathaus), eine Sitzung des Integrationsrats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. Februar 2018
3. Vorstellung der Konzeption zur Remstal Gartenschau 2019 durch den Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport, Thomas Vuk
4. Wahl des neuen kooptierten Mitglieds für den Integrationsrat
5. Berichte der Arbeitsgruppen über laufende und geplante Projekte
6. Verschiedenes

Am Donnerstag, 12. April 2018, findet um 9 Uhr im „Kleinen Kasten“, Kurze Straße 31 (hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Stadtsektorenrats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 8. Februar 2018
2. Ergänzung/Genehmigung der Tagesordnung
3. Frau Schmidt: Vorstellung der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland UP
4. Neues aus den Arbeitskreisen
5. Berichte aus externen Sitzungen und Veranstaltungen
6. Verschiedenes

### Rathaus Waiblingen

#### Bürgerbüro am 23. April früher zu

Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses Waiblingen schließt am Montag, 23. April 2018, schon um 12 Uhr statt wie gewohnt um 16 Uhr. Wegen Arbeiten an der EDV können die Mitarbeiter nicht auf die verschiedenen Systeme zugreifen. Die Online-Terminvereinbarung wurde für diesen Tag bereits von 12 Uhr an geblockt.

#### Standesamt am 10. Mai geschlossen

Das Standesamt im Eingangsbereich des Rathauses Waiblingen ist am Dienstag, 10. April 2018, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen an diesem Tag an einer Schulung für Standesbeamte im Rems-Murr-Kreis teil. Der nächste Öffnungstag ist Mittwoch in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr.

### Auf dem Finkenberg

#### Urbane Gärten selbst gestalten



Urbane Gärten sollen zur Remstal Gartenschau 2019 auf dem Finkenberg entstehen. Eine „Kick-Off“-Veranstaltung zur Planung des Baus der Hochbeete ist

am Donnerstag, 12. April 2018, um 17.30 Uhr auf dem Finkenberg an der Korber Straße

vorgesehen. Alle bisherigen Interessierten, aber auch neue Gesichter, die sich noch an dem Projekt beteiligen möchten, sind zu diesem Termin eingeladen. Gut ein Jahr vor der Eröffnung der Remstal Gartenschau, am 10. Mai nächsten Jahres, will die Stadt Waiblingen mit ihnen den Bau der Hochbeete für den öffentlichen Gemeinschaftsgarten auf dem Finkenberg planen. In weiteren Aktionen sollen diese dann gebaut, befüllt und bepflanzt werden. Die Mitarbeiter des städtischen Betriebs Hof haben ein Muster-Hochbeet angefertigt, nach dessen Maß die jeweiligen Hochbeete gebaut werden sollen.

Lesen Sie mehr über die Remstal Gartenschau 2019 auf unserer Seite 4.



diskutiert. Dabei folgte der Gemeinderat einem Antrag der ALI-Fraktion, vor der weiteren Fahrradwegeplanung Gespräche mit Pro Velo aufzunehmen. Pro Velo ist eine unabhängige, ehrenamtliche Interessengemeinschaft fahrender WaiblingerInnen, die sich mit großem Sachverstand und viel Praxiserfahrung in die Planung des Radverkehrs in Waiblingen einbringt. Für die ALI-Fraktion ist dies eine erwünschte Form, wie sich BürgerInnen an politischen Entscheidungen und Planungsprozessen in Waiblingen einbringen können. In der Theorie ist das Spektrum der Bürgerbeteiligung groß. Es geht vom reinen Informieren übers Konsultieren, Einbeziehen und Kooperieren bis zum Übertragen von Verantwortung an die BürgerInnen. Ausgewogene und objektive Informationen sind dabei Voraussetzung. Praxistest Waiblingen: Wir haben einen Jugendgemeinderat, einen Frauenrat und einen Stadtseniorenrat. Es gibt die Möglichkeit im Haushalt Bürgeranträge zu stellen. Vor jeder Gemeinderatssitzung finden Bürgerfragestunden statt und die Tagesordnungen und Sitzungsvorlagen der Gremien werden in der Presse und im Internet veröffentlicht. Bei größeren Bauvorhaben finden öffentliche Beteiligungungsverfahren statt und jedeR kann eine Stellungnahme abgeben. Wie kommt es, dass dennoch viele Menschen das Gefühl haben, dass „die da oben“ einfach entscheiden? Wie kann Waiblingen ihre BürgerInnen in die Entscheidungsprozesse besser einbinden? Ist im Gegenzug etwas dran an der Kritik, dass Bürgerinnen und Bürger sich nur da einbringen, wo sie persönlich betroffen sind – und wäre das wirklich ein Problem? Irgendwo ist doch jeder mal betroffen ...

Machen Sie mit – mischen Sie sich ein – wir brauchen Sie!  
Iris Förster  
Fraktion im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de)

Schmeckt in den Waiblinger Freibädern noch besser.  
**Ab Dienstag, 1. Mai**  
 Jetzt Saisonkarte holen und 20% Vorverkaufsrabatt sichern

Freibadsaison 2018

**ALLES AUS EINER HAND.**

Stadtwerke Waiblingen

Vorverkauf der Saisonkarten für Waiblinger Freibäder beginnt

## Freibäder öffnen am 1. Mai – jetzt Nachlass bis zu 20 Prozent sichern

Die Stadtwerke Waiblingen starten den Karten-Vorverkauf für die diesjährige Freibadsaison, die am 1. Mai beginnt, am Montag, 16. April 2018, im Waldfreibad Bittenfeld. Während des Vorverkaufs können Saisonkarten mit einem Nachlass von etwa 20 Prozent auf die regulären Kartenpreise erworben werden. Noch bis zum 29. April können sich Badegäste dauerhaftes Freizeitvergnügen zum günstigen Preis sichern, wahlweise für die beiden Waiblinger Freibäder oder in Kombination mit dem Hallenbad Waiblingen.

### Vorverkaufstermine

- Waldfreibad Bittenfeld von 16. bis 22. April: Montag bis Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 15 Uhr.
- Freibad Waiblingen von 23. bis 29. April: Montag bis Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 15 Uhr.

### Eine Saisonkarte für zwei Freibäder

Inhaber einer Freibad-Saisonkarte können nach Belieben zwischen dem Freibad Waiblingen und dem Waldfreibad Bittenfeld pendeln und somit die Vorzüge beider Bäder genießen. Das Freibad Waiblingen bietet Badevergnügen

für jeden Geschmack: Badegästen stehen außer dem 50-Meter-Schwimmerbecken und dem Sprungbereich auch ein Erlebnisbecken mit Rutsche, Strömungskanal und sprudelnden Liegen zur Verfügung. Im Kinderplanschbecken können kleine Badegäste nach Herzenslust unter einem schützenden Sonnensegel planschen. Zahlreiche Parkplätze gibt es an der nah gelegenen Rundsporthalle.

In die Natur eingebettet bietet das Waldfreibad Bittenfeld großzügig angelegte Liegewiesen mit lauschigen, schattigen Plätzen. Der große Badebereich zeichnet sich aus durch einen Ein- und Drei-Meter-Sprungturm, 45-Meter-Rutsche und 50-Meter-Schwimmerbecken sowie großzügigem Flachwasserbereich.

### Drei in einem

Für das Badevergnügen bieten die Stadtwerke Waiblingen auch die Freibad-Saisonkarte inklusive Hallenbad Waiblingen an – eine Karte für drei Bäder.

### Informationen im Internet

Informationen zu den Waiblinger Freibädern gibt es im Internet unter [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de).

Abgabeschluss für das Bestellformular am Montag, 9. April

## Rasch Obstbäume bestellen – und dann genießen!

Wer sich am städtischen „Obstbaum-Hochstamm-Projekt“ in Verbindung mit dem Förderprogramm „Biotop-Vernetzung“ beteiligt, kann zweimal jährlich bis zu fünf Obstbaum-Hochstämmen seiner Wahl erhalten. Die Obstbäume gibt es zwar nicht kostenlos, jedoch zum günstigen Preis von jeweils 11 €.

Der Bestellantrag ist im Internet unter [www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender](http://www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender), bei der Abteilung Umwelt, ☎ 5001-3261 sowie bei allen Ortschaftsverwaltungen erhältlich und dort auch

wieder abzugeben. Dem Antrag können die zur Verfügung stehenden Obstbaumarten entnommen werden. Beispielsweise stehen Apfelsorten wie die Alkmene, die Ananasnette oder der Berner Rosenapfel zur Wahl, auch Bittenfelder werden angeboten. Aber auch für verschiedene Birnensorten wie der „Alexander Lucas“ und der „Bayrischen Weinbirne“ können sich Eigentümer und Pächter von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung entscheiden. Wer lieber einen Kirschen-, Pflaumen- oder Quittenbaum pflanzt, findet auch für diese Obstsorten eine Auswahl. Sie reicht bei der Steinobstfrucht von der „Basler Adlerskirsche“ über die „Beutelspacher Rexelle“ bis zu „Schneiders späten Knorpelkirsche“.

### Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder

Erwachsene	56,00 €	(statt 69,50 €)
Erwachsene ermäßigt*	28,00 €	(statt 34,50 €)
Jugendliche	28,00 €	(statt 34,50 €)
Jugendliche ermäßigt*	14,00 €	(statt 17,00 €)
Familie*	103,00 €	(statt 128,50 €)
Familie ermäßigt*	45,00 €	(statt 55,50 €)

### Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder inklusive Hallenbad Waiblingen

Erwachsene	78,00 €	(statt 97,00 €)
Erwachsene ermäßigt*	39,00 €	(statt 48,50 €)
Jugendliche	39,00 €	(statt 48,50 €)
Jugendliche ermäßigt*	20,00 €	(statt 24,50 €)
Familie*	144,00 €	(statt 179,50 €)
Familie ermäßigt*	62,00 €	(statt 77,00 €)

\* Die Voraussetzung für eine Ermäßigung entnehmen Sie bitte unserer Internetseite [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de) oder dem Aushang unserer Bäder.

### Vorverkaufstermine Saisonkarten 2018

#### Im Waldfreibad Bittenfeld vom 16. bis 22. April

Freibadstraße, 71336 Waiblingen  
 Telefon: 07151 131-750

Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag	11.00 – 15.00 Uhr
Montag bis Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

#### Im Freibad Waiblingen vom 23. bis 29. April

Schorndorfer Straße 109, 71332 Waiblingen  
 Telefon: 07151 131-724

Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag	11.00 – 15.00 Uhr
Montag bis Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

### Die Freibäder öffnen am Montag, 1. Mai 2018

1. Mai bis 31. Mai	8.00 – 20.00 Uhr
1. Juni bis 31. August	7.30 – 21.00 Uhr
1. September bis 15. September	8.00 – 20.00 Uhr

Mittwochs immer eine Stunde früher geöffnet (Frühbadetag).

Kassen- bzw. Einlassende ist jeweils eine Stunde vor Schließung.

### Mobiltelefone

#### Ausschlachten lassen!

Mobiltelefone enthalten wertvolle Rohstoffe. Zudem enthält Elektronikschrott aber auch Schadstoffe, die die Umwelt gefährden, ein weiterer wichtiger Grund, um Alt-Handys sachgerecht zu entsorgen. In Waiblingen sammelt schon seit Jahren der Naturschutzbund Deutschland (NABU) die Mobiltelefone und führt sie dem Recycling zu. Für jedes abgegebene Alt-Handy erhält der NABU eine Spende von der E-Plus-Gruppe. Dieses Geld fließt dann in das Naturschutzgroßprojekt Untere Havel. Die Untere Havelniederung ist das größte und bedeutsamste Feuchtgebiet im Binnenland des westlichen Mitteleuropas. Die Sammelboxen des NABU stehen beim Fotohaus Kienzle in der Blumenstraße.

### Partnerschaftstreffen im Juni in Waiblingen

## Gastgeber gesucht

Von 15. bis 18. Juni 2018 werden zahlreiche Gäste aus den Partnerstädten Mayenne (Frankreich), Devizes (Großbritannien) und Jesi (Italien) zum großen Partnerschaftstreffen in Waiblingen erwartet.



Das Partnerschaftstreffen findet jährlich abwechselnd in einer der Partnerstädte statt. Im Jahr 2018 ist turnusgemäß Waiblingen an der Reihe, Gastgeber für das internationale Treffen zu sein.

Für die Teilnehmer am Treffen werden Privatquartiere gesucht. Wir freuen uns, wenn auch Sie eine Unterkunft zur Verfügung stellen wollen. Die Ankunft der Gäste ist für Freitag, 15. Juni, gegen Abend vorgesehen. Die Rückfahrt erfolgt am Montag, 18. Juni, morgens.

Als Gastgeber sind Sie herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Besuchern an allen von der Stadt Waiblingen für das Partnerschaftswochenende organisierten Programmpunkten teilzunehmen. Sie erhalten rechtzeitig das Programm und weitere Informationen.

Der Vordruck für die Quartierangebote ist auf der Homepage der Stadt Waiblingen unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) abrufbar. Wir schicken Ihnen das Formular auch gern per

E-Mail oder per Post zu. Zur Planung des Partnerschaftstreffens bitten wir um Rückmeldung an die Stadt Waiblingen, Abteilung Städtepartnerschaften, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, oder per E-Mail an [staedtepartnerschaften@waiblingen.de](mailto:staedtepartnerschaften@waiblingen.de).

Bei Fragen erreichen Sie die Abteilung Städtepartnerschaften per E-Mail an [staedtepartnerschaften@waiblingen.de](mailto:staedtepartnerschaften@waiblingen.de). Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

- Frau Simmendinger, ☎ 07151 5001-1100
- Frau List, ☎ 5001-1110 (vormittags)
- Frau Signorello, ☎ 5001-1115 (vormittags)

### Arbeiten in Frankreich

Das Programm „Job in der französischen Partnerstadt“ des Deutsch-Französischen Jugendwerks bietet jungen Erwachsenen zwischen 16 Jahren und 30 Jahren die Möglichkeit zu einem Arbeitsaufenthalt oder einem Praktikum von vier Wochen Dauer. Das DJFW kann diesen Aufenthalt finanziell unterstützen.

Der Flyer zu den Teilnahmebedingungen und der Höhe der Förderung kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, E-Mail: [staedtepartnerschaften@waiblingen.de](mailto:staedtepartnerschaften@waiblingen.de), angefordert werden. Ein Bewerbungsformular sowie die erforderlichen Informationen gibt es auf der Homepage der DJFW: <https://ee.dfwj.org/programme-ausund-fortbildungen/ferienjob-in-der-partnerstadt.html>.

### Vom Postplatz zur Erleninsel

## Durchgang längere Zeit geschlossen

Der Durchgang bei der Hahnschen Scheuer ist voraussichtlich bis Mitte 2018 wegen Bauarbeiten gesperrt. Fußgänger, die vom Postplatz in Richtung Erleninsel durch den Bürgermühlweg wollen, müssen am Rand des Elsbeth- und Hermann-Zeller-Platzes über die Reiterterrasse entlang der VHS vorbei am Eingang zum KARO Familienzentrum, in Richtung Michaelskirche gehen. Durch den neuen Mauerbruch gelangen die Passanten dann auf die Kirchbrücke, wo sie über die schmale Treppe beim Gebäude Bürgermühlweg 11 in Richtung Fußweg Erleninsel gelangen. Der Weg ist nicht barrierefrei. Eine barrierefreie Variante: vom Postplatz zwischen den Gebäuden Postplatz 7 und 15 die Rampe in Richtung ehemaliger Karolingerschule zu nutzen und über die Luisenanlage zu gehen.

### Frauen in der Landwirtschaft

## Online-Befragung der Universität Freiburg

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat eine Studie zur Lebens- und Arbeitssituationen von Frauen in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg bei der Universität Freiburg in Auftrag gegeben. Frauen und junge Frauen von 16 Jahren an, die einen Bezug zum landwirtschaftlichen Betrieb haben, werden aufgefordert, sich bis zum 15. April 2018 unter [www.landfrauen.uni-freiburg.de](http://www.landfrauen.uni-freiburg.de) an der Studie zu beteiligen. Deren Ziel ist es, eine Vielfalt an unterschiedlichen Lebens- und Arbeitssituationen von Frauen in der landwirtschaftlichen Betriebsformen und -typen in ganz Baden-Württemberg repräsentativ abzubilden, um darauf aufbauend Förderprogramme entwickeln zu können. Damit kann die Landespolitik auch in Zukunft bedarfsgerecht reagieren.

Der Fragebogen kann bequem mit einem Computer, Tablet oder Smartphone ausgefüllt werden. Bei Fragen wenden sich die Teilnehmerinnen direkt an die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Katja Baur und Beatrice Biro (E-Mail: [landfrauen@uni-freiburg.de](mailto:landfrauen@uni-freiburg.de), ☎ 0761 203-54042) des Instituts für Umweltozialwissenschaften und Geographie der Universität Freiburg.

## PERSONALIEN

### Elfriede und Manfred Herdtle haben drei Kinder

Dass der am 17. März 2018 verstorbene frühere Stadtrat Manfred Herdtle „der Vater eines Sohnes und einer Tochter“ sei, haben wir in der vergangenen Ausgabe an dieser Stelle veröffentlicht. Das ist nicht richtig. Elfriede und Manfred Herdtle haben zwei Söhne und eine Tochter. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

## DIE STADT GRATULIERT

**Am Donnerstag, 5. April:** Maria Stoico zum 80. Geburtstag.

**Am Freitag, 6. April:** Klara Heinrich zum 85. Geburtstag, Edith Dobler in Hegnach zum 80. Geburtstag.

**Am Samstag, 7. April:** Rosemarie Wehner zum 85. Geburtstag, Johann Pausewang zum 80. Geburtstag, Robert Kapfenstein in Bittenfeld zum 80. Geburtstag, Christa Traub zum 80. Geburtstag.

**Am Sonntag, 8. April:** Gülendarm Karnas zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 9. April:** Martha Kretschki zum 95. Geburtstag, Rudolf Becher in Beinstein zum 80. Geburtstag.

**Am Dienstag, 10. April:** Hermann Nefzer in Hegnach zum 90. Geburtstag, Fatma Candan zum 80. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 11. April:** Viktoria und Karlheinz Popp zur Diamantenen Hochzeit, Johannes Wolfert zum 85. Geburtstag, Karl Winkler zum 80. Geburtstag, Manfred Wissmann in Beinstein zum 80. Geburtstag.

## SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 11. April Stadtrat Michael Stump, ☎ 3604006; am 18. April Stadträtin Gabriele Supernok, ☎ 204737. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

**SPD** Montags: am 9. April von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851; am 16. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112; am 23. April von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. – Im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de).

**DFB** Am Montag, 9. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). Am Dienstag, 17. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: [fessmann.holzbaue@online.de](mailto:fessmann.holzbaue@online.de). Am Samstag, 28. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: [bubeck.bittenfeld@email.de](mailto:bubeck.bittenfeld@email.de). – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de).

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de).

**BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: [abwissi@aol.com](mailto:abwissi@aol.com). – Im Internet: [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de).

**GRÜNT** Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: [bok.daniel@gmx.de](mailto:bok.daniel@gmx.de). – Im Internet: [www.gruend.de](http://www.gruend.de).

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

**Rathaus allgemein, Kurze Straße 33**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33**

Montag: von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag – jeder erste und dritte im Monat (samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist; außerdem in den Sommerferien)

**Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro, ☎ 07151 5001-2577**

Montag und Donnerstag: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Standesamt**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24**

Montag und Dienstag: von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.

### Die Ortschaftsverwaltungen

**Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18.** Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64.** Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1.** Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.



Anhängern des Reitsports steht von 27. bis 29. April auf der Anlage des Reitvereins Waiblingen ein Jubiläumsturnier bevor. Fotos: Reitverein

## 60. Jubiläumsturnier des Reitvereins Waiblingen Hochkarätiges auf Hufen

Seit sechs Jahrzehnten gibt es ihn schon, den Reitverein Waiblingen, der in diesem Jahr also nicht nur seiner Tradition gemäß zum Ausrichter zweier hochkarätiger Reitturniere an den Ufern der Rems wird, sondern auch aus Anlass des 60-Jahr-Jubiläums. Anhänger des Reitsports dürfen sich auf besondere Veranstaltungen freuen.

Sowohl von 27. bis 29. April als auch von 26. bis 29. Juli 2018 kämpfen auf der Reitanlage des Vereins, Waldmühlweg 46, zahlreiche Rösser und deren Reiter um Punkte, Wertnoten und Sekunden. In diesem Jahr laden die Organisatoren und Verantwortlichen die Aktiven und Besucher aber nicht nur zum sportlichen Kräftemessen und Zuschauen ein, sondern auch zum Mitfeiern des 60. Vereinsgeburtstages.

Heute ist der zentral gelegene Waiblinger Reitverein bei Pferdesportlern und deren Anhänger weit über die Grenzen der Region

bekannt. In der langen Vereinsgeschichte verdient sich bereits zahlreiche namhafte Sportreiter, wie zum Beispiel Olympiateilnehmerin Karen Tebar, ihre Sporen im Reitstall der Stauferstadt. Aber auch junge Nachwuchs- oder Hobbyreiter, aktive Sportler, Wiedereinsteiger und Kinder stellen seit der Gründung das ausgewogene reitliche Portfolio des Vereins. Aus Anlass des Jubiläums und aufgrund dieser erfolgreichen Vereinsgeschichte haben die Organisatoren der Waiblinger Turnierserie ganz besondere Wettbewerbstage und das dazugehörige „Drumherum“ geplant.

Die aktiven zwei- und vierbeinigen Teilnehmer sollen ihr Können sowohl im Dressurviereck als auch im Springparcours unter Beweis stellen. Reitprüfungen bis in die schweren Klassen, ob auf dem Springplatz oder unter den gestrengen Augen der Dressurrichter, werden das Publikum begeistern.

Wichtige Sprünge, knifflige Kombinationen, breite Oxe – spannend wird es in verschieden Springprüfungen der unterschiedlichsten Schwierigkeitsgrade. Dabei geht es oft



Auf Ross und Reiter warten Auszeichnungen.

hoch hinaus, die größten Hindernisse in der schwersten Klasse messen bis zu 1,45 Meter. Ob mit Tempo gegen die Reiterkonkurrenz und gegen die Stoppuhr oder mit besonders gutem Esprit und Haltung – das Ziel ist immer gleich: fehlerlos und gemeinsam mit dem Pferd über das Hindernis!

„Tanzende“ Pferde im großen Viereck erleben die Zuschauer in den unterschiedlichen Dressuraufgaben. Die hohe Kunst der geforderten Aneinanderreihung einzelner Lektionen in allen drei Grundgangarten ist das nahezu „unsichtbare“ Dirigieren des Pferdes vom Rücken aus. Ob am doppelten Zügel, der Kandare, oder dem einfachen Zaumzeug – fliegende Galoppwechseln, anmutige Trabtritte, erhabenes Schreiten oder grazile Seitwärtsbewegungen in den sogenannten Traversalen werden die Zuschauer an den beiden Turnierwochenenden sicherlich faszinieren.

Aber nicht nur fachkundige „Pferdeleute“ erhalten die Gelegenheit, sich gleichermaßen von Nachwuchstreibern und -pferden sowie von routinierten Turnierteilnehmern unterhalten zu lassen; auch weniger versierte Reitsportfreunde, spontane Besucher und andere Neugierige können sich von der spannenden Atmosphäre auf dem Turniergelände anstecken lassen.

Wie gewohnt, ist bestens für das leibliche Wohl und Abwechslung durch zahlreiche Aussteller sowie Turniersponsoren gesorgt.

Nähere Informationen zu den einzelnen Prüfungstagen, eine detaillierte Zeiteinteilung und das komplette Turnierprogramm der beiden Turnierwochenenden finden Interessierte auf der Webseite des Reitvereins: [www.reitverein-waiblingen.de](http://www.reitverein-waiblingen.de) sowie bei Facebook.



## Technologie- und Zukunftspark

### Bürgerinformation zum Bebauungsplan im Bereich der Ziegelei Hess

Im Bereich der Ziegelei Hess – Ameisenbühl in Waiblingen – soll ein Industrie- und Gewerbegebiet entwickelt werden. Die Stadt Waiblingen lädt alle interessierten Bürger ein, am Bebauungsplanverfahren teilzunehmen. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden

am **Mittwoch, 11. April 2018** von 18 Uhr an im **Welfensaal des Bürgerzentrums An der Taluae 4** öffentlich dargelegt. Dabei wird allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

## Packaging Excellence Center

### Hygienic Design Day in Wuppertal



Der „agile technik verlag“ veranstaltet gemeinsam mit dem PEC Waiblingen und Schmersal von Mittwoch, 11., bis Freitag, 13. April 2018, in

Wuppertal, Hölker Feld 5, den „2. Hygienic Design Day 2018“. „Das Thema ist hochspannend und kommt in der Konstruktion viel zu oft zu kurz“, fand schon ein Besucher des „1. Hygienic Design Days“. Dabei brennt es allen unter den Nägeln, die etwas mit der Herstellung und Verpackung von Lebensmitteln zu tun haben. Der 2. Hygienic Design Day am 12. April 2018 in Wuppertal zeigt Trends, vernetzt Maschinenbauer mit ihren Komponentenpartnern und den Anwendern. Praktiker tauschen auf der Tagung Erfahrungen ihrer täglichen Arbeit aus. Hygienic Design fordert die gesamte Produktionskette heraus und betrifft Maschinen und Anlagen mitsamt ihren Komponenten. Was passiert eigentlich mit Schläuchen, Lagern, Leitungen, Kabeln, Energieführungen, Dichtungen, Sensoren, Steuerungen und Getrieben und Servoantrieben in der Abfüllanlage? Wie muss ein hygienegerechtes Maschinenkonzept in einem Betrieb aussehen, der Flaschen abfüllt oder Schokoriegel abpackt? Alles zum Programm, Referenten, Location und Anmeldeinformationen finden Interessierte im Internet: [www.hygienic-design-day.de](http://www.hygienic-design-day.de). PEC-Mitglieder erhalten 25 Prozent Rabatt auf den Ticketpreis.

## PEC – Das Kompetenzzentrum

Das Packaging Excellence Center im Waiblinger Eisental, Gewerbestraße 11, ist das Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik, in dem sich vom Weltmarktführer im Verpackungsmaschinenbau über Familienunternehmen und Zulieferer bis hin zu Hochschulen und öffentlichen Institutionen Akteure aus allen Bereichen zusammengeschlossen haben. Hier ergänzt sich die Schlagkraft global führender Konzerne um die Flexibilität und Spezialisierung kleinerer und mittelständischer Unternehmen. Darüber hinaus bildet das PEC auch die Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Informationen zum PEC gibt es auch im Internet auf der Seite [www.packaging-excellence.de](http://www.packaging-excellence.de).



Arbeiten an Hochspannungsanlagen, wie diese im Jahr 2015, stehen auch auf Waiblinger Markung bevor. Foto: Transnet BW

## Auf Waiblinger Markung

### Hochspannungsmasten werden saniert

Das Umweltministerium des Landes hat den Betreiber von Hochspannungsleitungen, die TransnetBW, verpflichtet, den Zustand der Masten im Hinblick auf die heutigen Normen des Freileitungsneubaus zu bewerten. Auch auf Waiblinger Markung – sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hohenacker und Neustadt – werden von April bis voraussichtlich zum Jahresende 2018 Anlagen geprüft.

Ausgehend von der „Schutzbedürftigkeit“ zum Beispiel von Wohngebäuden oder Schnellstraßen sowie der vorhandenen Maststruktur und weiterer relevanter Einflussfaktoren wie Wind und Eis wird der Umfang der Sanierung an den jeweiligen Masten festgelegt. Dabei werden lediglich einzelne Stahlteile ausgetauscht, um die statischen Eigenschaften zu verbessern. Die grundsätzliche Maststruktur bleibt unberührt.

Die Arbeiten beschränken sich auf das direkte Umfeld der Masten innerhalb des bestehenden Schutzstreifens der Leitung. Für die Arbeiten im Spannungsbereich der Masttraversen werden entsprechende Stromkreise abgeschaltet. Der zeitliche Ablauf der Sanierung ist an diese Schaltungen gebunden. Die Arbeiten werden von der Firma Edision im Auftrag der TransnetBW GmbH geleistet.

## Stadtseniorenrat Waiblingen

### Das Gremium mit Rat und Tat für Ältere



Im Haus Elim in Waiblingen-Bittenfeld zeigt am Montag, 9. April 2018, von 14.30 Uhr an das spezialisierte Fachgeschäft Härle Mode für Seniorinnen und Senioren. Die neueste Kollektion wird von Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenzentrums sowie von Mitgliedern des Stadtseniorenrats Waiblingen präsentiert. Praktisch und dennoch schick angezogen möchten sich schließlich auch ältere Menschen zeigen. Bei Kaffee und Kuchen wählen sie in Ruhe aus. Kleidungsstücke können direkt vor Ort gekauft werden, die Firma Härle bietet eine große Auswahl an. Die Modenschau wird in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Waiblingen, dem Modehaus Härle und dem Seniorenzentrum Haus Elim veranstaltet. Der Eintritt ist frei.

bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung):

- **Bittenfeld**, Rathaus: am 26. April.
- **Hegnach**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenacker 11 - 13: am 3. Mai.
- **Hohenacker**, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 19. April.
- **Neustadt**, Rathaus: am 12. April.
- **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9: am 23. April.
- **Im Forum Nord**/Stadtteiltreff, Salierstraße 2: mittwochs um 15 Uhr und um 16 Uhr: am 25. April ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung.
- **Im „Infozentrum Soziale Stadt“**, Danziger Platz 19, wird üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten. Anmeldung unter ☎ 9654931.

**Seniorenrat im Internet:** [www.waiblingen.de/stadtseniorenrat](http://www.waiblingen.de/stadtseniorenrat) oder [www.waiblingen.de/ssr](http://www.waiblingen.de/ssr).

## Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon“ für Ältere helfen die Seniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt:

☎ 01575 5381929, E-Mail: [stadtseniorenrat@waiblingen.de](mailto:stadtseniorenrat@waiblingen.de).

## Auf zum Tischtennis

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennis in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, ein: montags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr wird gespielt, ebenso wie freitags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr (kein Angebot in den Ferien). Ein Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden, Bälle sind vorhanden. Kontakt: Gabriele Supernok, ☎ 204737.

## Tanz mit dem Rollator

Der Stadtseniorenrat bietet freitags von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr in Kooperation mit dem Forum Mitte den Rollatoranz, „Spaß an Bewegung und Sturzprävention“, im Forum Mitte, Blumenstraße 11, an. Das Angebot wird von Christel Thiemann betreut. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen.

## Wohnberatung

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnungsbau können helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten. Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

## Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH

### Führungen durch die Stadt – „Lernen“ mit viel Vergnügen

Die eigene Stadt mit neuen Augen sehen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein ein Programm zusammengestellt. Karten sind im i-Punkt erhältlich.

Dort werden auch die Treffpunkte mitgeteilt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr, ☎ 07151 5001-8321, E-Mail [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de). Die Führungen dauern meist anderthalb Stunden. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann die Führung abgesagt werden. Auch individuelle Termine für eine Gruppenführung können vereinbart werden.

## Im April

- Führung durch die Michaelskirche und das Nonnenkirchlein zur Kaffeezeit am Samstag, 14. April, um 14.30 Uhr. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Restaurant Disegno.
- Etwas über bedeutsame Waiblinger Bürger erfahren Sie am Montag, 16. April, um 16 Uhr. Bei diesem unterhaltsamen Stadtrundgang werden Ihnen Persönlichkeiten aus fünf Jahrhunderten vorgestellt.
- Neidkopf und Fachwerkführung am Freitag, 20. April, um 14 Uhr. Ein abwechslungsreicher Gang durch die Gassen der Altstadt, auch mit dem Blick in verborgene Winkel.
- Waiblingen historisch und kulinarisch am

Freitag, 27. April, um 17 Uhr. Beginnen Sie diese Führung mit einem „Aperitivo“, lauschen Sie den Geschichten unserer Stadtführerin und erfahren Sie allerlei über unsere interessantesten Sehenswürdigkeiten. Im Anschluss genießen Sie leckere, frisch zubereitete Köstlichkeiten im Restaurant Disegno.

- Aufgespürt in Waiblingen am Sonntag, 29. April, um 14.30 Uhr. Mit dem Blick für die kleinsten Details führt die Schriftstellerin und Historikerin Dr. Karin de la Roi-Frey in einem kurzweiligen und informativen Stadtrundgang durch die Stadt.

## Im Mai

- Die Magd Agnes plaudert unter dem Motto „Was war wie und was war wahr?“ am Freitag, 4. Mai, um 19 Uhr aus ihrem mittelalterlichen Alltagsleben in der württembergischen Altstadt.
- Erfahren Sie bei einer Führung am Samstag, 5. Mai, um 14 Uhr mehr über die Geschichte und Bedeutung der Siechenhauskapelle.
- Der Klassiker unter den Stadtführungen am Samstag, 12. Mai, um 14 Uhr: sie führt vorbei an den markantesten Sehenswürdigkeiten. Bei dem anderthalbstündigen Rundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig.
- Jugendstil und Historismus am Freitag, 18. Mai, um 14 Uhr. Die Waiblinger Stadtentwicklung nach dem Bau der Bahnhöfe nach Schwäbisch Hall und Aalen.
- Remsspaziergang für Kinder am Samstag, 19. Mai, um 14 Uhr. Das Ufer der Rems lädt an vielen Stellen zum Verweilen ein. Peter Kundmüller erzählt fantasievolle Geschichten von Unterwasserwesen, Flussprinzessinnen und Seepferdchen.

## Im Juni und Juli

- Der Klassiker unter den Stadtführungen am Samstag, 2. Juni, um 14 Uhr führt Sie vorbei an den markantesten Sehenswürdigkeiten. Bei dem anderthalbstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig.
- Aufgespürt in Waiblingen am Sonntag, 3. Juni, um 14.30 Uhr. Mit dem Blick für die kleinsten Details führt die Schriftstellerin und Historikerin Dr. Karin de la Roi-Frey in einem kurzweiligen und informativen Stadtrundgang durch die Stadt.
- Waiblingen historisch und kulinarisch am Freitag, 8. Juni, um 17 Uhr. Beginnen Sie diese Führung mit einem „Aperitivo“, lauschen Sie den Geschichten unserer Stadtführerin und erfahren Sie allerlei über unsere interessantesten Sehenswürdigkeiten. Im Anschluss genießen Sie leckere, frisch zubereitete Köstlichkeiten im Restaurant Disegno.
- Rätselhafte Stadtführung am Samstag, 16. Juni, um 14 Uhr. Lösen Sie spannende Rätsel rund um die Geschichte Waiblingens.
- Weinverführung am Samstag, 16. Juni, um 17 Uhr. Mit Gunter Metzler und Wolfgang Wiedenhöfer geht es auf weinselige Spuren bei einer kurzweiligen Mischung aus Stadtführung und Weinprobe durch Waiblingens Altstadtgassen.
- Remsspaziergang für Kinder am Samstag, 23. Juni, um 14 Uhr. Das Ufer der Rems lädt an vielen Stellen zum Verweilen ein. Peter Kundmüller erzählt fantasievolle Geschichten von Unterwasserwesen, Flussprinzessinnen und Seepferdchen.



Wolfgang Wiedenhöfer, Vorsitzender des Heimatvereins Waiblingen, führt gern und häufig Gäste durch Waiblingen.

- Industrialisierung in Waiblingen am Donnerstag, 28. Juni, um 16 Uhr. Die Tour beginnt am Postplatz, der Weg führt die Bahnhofstraße entlang in Richtung Bahnhof.
- Der Klassiker unter den Stadtführungen am Samstag, 7. Juli, um 14 Uhr führt Sie vorbei an den markantesten Sehenswürdigkeiten. Bei

dem anderthalbstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens lebendig.

- Remsspaziergang für Kinder am Samstag, 7. Juli, um 14 Uhr. Das Ufer lädt an vielen Stellen zum Verweilen ein. Peter Kundmüller erzählt fantasievolle Geschichten von Unterwasserwesen, Flussprinzessinnen und Seepferdchen.

**Neues vom längsten Garten Deutschlands**

Remstal Gartenschau 2019 in 16 Städten und Gemeinden

**Immer mehr Konturen zeichnen sich ab**

*Die Remstal Gartenschau 2019 ist die bundesweit erste Gartenschau, die in 16 Städten und Gemeinden stattfindet. Vom 10. Mai bis zum 20. Oktober 2019 verwandelt sich das Remstal in einen unendlichen Garten. Auf einer Länge von 80 Kilometern wird ein ganzer Landschaftsraum für 164 Tage in Szene gesetzt, aber auch weit darüber hinaus durch viele Maßnahmen und bürgerliches Engagement aufgewertet. Die Innenstädte werden zur grünen Mitte oder rücken die Lebensader Rems wieder in den Blick. Einheitliche Rad- und Wanderwege leiten die Besucher entlang der remstaltypischen Streuobstwiesen und Weinberge in die Gartenschau-Kommunen. Es entstehen eindrucksvolle Landmarken von 16 namhaften Architekten aus ganz Deutschland, die sich an dem außergewöhnlichen Architekturprojekt „16 Stationen“ beteiligen. Große und kleine Gäste erleben die ökologische Vielfalt der Natur und lassen den Tag an neuen Remsstränden ausklingen. Unzählige Veranstaltungen und Führungen machen das Remstal zur großen Bühne und die 334 000 Remstaler zu Gästen und Gastgebern. Gastronomen und Wengertler laden alle zu einem einzigartigen Genuss-Erlebnis ein und machen den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis.*

**Zwölf oder 24 Stunden durchs Remstal wandern**

Selbst aktiv werden und der Vorfreude „freien Lauf“ lassen, dies können wanderfrohe Remsranner bei der 24- oder 12-Stunden-Wanderung, zu der die Teilnehmer in der Nacht zum 10. Mai 2018, genau ein Jahr vor Beginn der Remstal Gartenschau 2019, aufbrechen. Bereits zwei Wochen nach Beginn der Anmeldefrist für das Großevent haben sich schon rund 150 Teilnehmer für die „24|12-Stunden-Wanderung“ angemeldet. Die Mehrheit möchte sich bisher an die 65 Kilometer lange Strecke von Waldhausen (Lorch) bis nach Remseck am Neckar wagen. Wer sich das nicht zutraut, kann die 24-Stunden-Wanderung als Dreier-Staffel antreten oder sich für die 35 Kilometer lange Strecke von Kleindeinbach (Schwäbisch Gmünd) bis nach Essingen anmelden. Beide Touren führen über den neuen RemstalWeg. Der Remstal-Höhenweg des Tourismusvereins Remstal-Route und der Remswanderweg des Schwäbischen Albvereins (SAV) wurden dafür zusammengestellt.

Der Weg wird bis zum Start der Remstal Gartenschau im Mai 2019 ausgeschrieben. Damit die Teilnehmer schon jetzt den richtigen Weg finden, werden sie von zahlreichen Wanderführern des SAV begleitet. „Es war gar keine Frage, dass wir bei dieser Veranstaltung mitmachen“, so Roland Luthier, Mitglied im Vorstandsteam des Rems-Murr-Gaus. „Wandern ist unser Thema und es herrschte gleich große Begeisterung unter den Wanderführerinnen und Wanderführern“. Geplant ist, dass jeweils drei Wanderführer eine Gruppe von maximal 50 Personen betreuen. „Einer wandert voraus und zwei gehen am Ende der Gruppe, damit auch niemand verloren geht“, erläutert Fritz Ottenbacher, Vorsitzender der Ortsgruppe Plüderhausen und Mitglied des Nordostalbgaues.

Versorgt werden die Wanderer auf beiden Strecken mit ausreichend Speisen und Getränken. Viele Vereine und Ehrenamtliche bereiten Frühstück, Mittag- oder Abendessen vor oder bieten Kaffee und Kuchen an. Auch musikalisch wird einiges geboten. Musikkapellen und Chöre sorgen für den richtigen Rhythmus. Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH, ist begeistert von so viel Unterstützung: „Ich finde es einfach toll zu sehen, wie der SAV, die Vereine, die Kommunen, ja im Grunde genommen alle Menschen im Remstal immer mehr zusammenwachsen. Vielen Dank an alle Beteiligten und auch an unseren Partner, die Remstal-Route. Ich bin überzeugt davon, dass das ein unvergessliches Erlebnis wird.“

Anmeldungen sind über die Website der Remstal Gartenschau [www.remstal.de](http://www.remstal.de) möglich. Anmeldeschluss ist der 1. Mai.

Der Schwäbische Albverein plant bereits an einer Fortsetzung der Remstal-Wanderung. Im kommenden Jahr soll der gesamte 220 Kilometer lange RemstalWeg erwandert werden. Rund 25 Ortgruppen wollen sich an dem Projekt beteiligen und in den jeweils nächsten Ort wandern. Dort wird symbolisch der Staffelstab übergeben.

**Die 24-Stunden-Wanderung**

Die 24-Stunden-Wanderung von Waldhausen (Lorch) nach Remseck am Neckar beginnt in der Nacht zum 10. Mai 2018 um 0.00 Uhr. Startpunkt ist der Remsmittelpunkt an der Remstalhalle in Waldhausen. Dort werden die Teilnehmer mit einer Startnummer und dem Starter-

paket ausgestattet. Auf der 65 Kilometer langen Strecke werden sie von Wanderführern des Schwäbischen Albvereins begleitet. Damit jeder trotzdem in seinem Tempo gehen kann, werden unterschiedliche Gruppen gebildet. Wer lieber auf eigene Faust loswandern möchte, kann sich vorab einfach die GPS-Daten downloaden. Entlang der Strecke gibt es ausreichend Trinken und Essen. Trotzdem wird jedem Teilnehmer empfohlen, eine Trinkflasche und einen Sportriegel für den Notfall mitzunehmen.

Eine Faustregel besagt: wer vier Stunden ohne Mühe wandern kann, der schafft auch eine 24-Stunden-Tour. Mitwandern können alle geübten Wanderer ohne potenzielle gesundheitliche Risiken (unter 18 Jahren nur mit Einwilligung eines Erziehungsberechtigten).

**Gemeinsam antreten als Staffel-Team**

Wer sich nicht zutraut, die gesamten 65 Kilometer am Stück zu wandern, der ist herzlich eingeladen, sich als Staffel-Team anzumelden! Immer drei Wanderer bilden eine Staffelgruppe und treten einzeln auf jeweils einer der folgenden Teilstrecken an:

1. Teilstrecke: 17 Kilometer von Lorch-Waldhausen nach Schorndorf-Miedelsbach
2. Teilstrecke: 21 Kilometer von Schorndorf-Miedelsbach bis Remshalden-Rohrbronn
3. Teilstrecke: 27 Kilometer von Remshalden-Rohrbronn bis Remseck am Neckar

Am Ziel in Remseck am Neckar gibt es ein gemeinsames Ausklingen am Neckarstrand.

**Die 12-Stunden-Wanderung**

Die 12-Stunden-Wanderung führt von Kleindeinbach (Schwäbisch Gmünd) bis nach Essingen. Los geht's am 10. Mai 2018 um 10 Uhr. Startpunkt ist die Hangendeinbacher Straße in Kleindeinbach. Dort werden die Teilnehmer mit einer Startnummer und dem Starterpaket ausgestattet. Auf der rund 35 Kilometer langen Strecke werden sie von Wanderführern des Schwäbischen Albvereins begleitet. Damit jeder in seinem Tempo gehen kann, werden unterschiedliche Gruppen gebildet. Wer lieber auf eigene Faust loswandern will, kann sich vorab einfach die GPS-Daten downloaden. Entlang der Strecke gibt es ausreichend Trinken und Essen. Trotzdem empfehlen die Veranstalter jedem Teilnehmer, eine Trinkflasche und einen Sportriegel für den Notfall mitzunehmen.

Am Ziel in Essingen wird die Wanderung mit einem Fest des Musikverein beendet.

**Startgebühr und Shuttle-Service**

- Für die Teilnahme fällt eine Startgebühr an:
- Die Startgebühr für die komplette 24-Stunden-Wanderung beträgt 25 Euro pro Person.
  - Die Teilnahme für ein Dreier-Staffel-Team kostet 60 Euro.
  - Die Startgebühr für die 12-Stunden-Wanderung beträgt 20 Euro.
  - Je Teilnehmer geht 1 Euro an das Blühflächen-Projekt zur Remstal Gartenschau 2019.
  - In der Startgebühr enthalten sind: eine Schildmütze, ein Multifunktionsstich und eine Stirnlampe für die Nachtwanderer. Essen und Trinken sind ebenfalls inklusive. Außerdem wird zum Start und vom Ziel ein kostenloser Shuttle-Service angeboten.

**Sieben Waiblinger Schulen beim Schulgartenwettbewerb dabei**

38 Schulen, das ist fast jede Dritte der 120 Schulen in den 16 Remstal-Kommunen, haben sich zur Teilnahme am Schulgartenwettbewerb angemeldet, der eigens zur Remstal Gartenschau 2019 konzipiert wurde. Darunter sieben Waiblinger Schulen: die Staufer-Gemeinschaftsschule und das Staufer-Gymnasium, die Salier-Gemeinschaftsschule, die Salier-Realschule und das Salier-Gymnasium sowie die Burgschule Hegnach und die Friedenschule Neustadt. Essingen ist mit einer Schule dabei ebenso Böbingen und Lorch, Schwäbisch Gmünd mit neun Schulen, Plüderhausen mit einer, Schorndorf mit fünf, Winterbach und Remshalden mit jeweils zwei, Weinstadt mit fünf, Kernen mit zwei sowie Fellbach und Remseck mit je einer Schule.

Regierungspräsident Wolfgang Reimer übergab am Mittwoch, 21. März 2018, als Schirmherr gemeinsam mit Oberbürgermeister Richard Arnold und dem Gartenschau-Geschäftsführer Thorsten Englert der St. Josef-Schule für Hörschädigte in Schwäbisch Gmünd beispielhaft das Teilnahmezertifikat für den Schulgartenwettbewerb. Alle 38 Schulen erhalten in den kommenden Tagen ihre Teilnahmezertifikate. Reimer zeigte sich sehr erfreut über den großen Zuspruch für das Projekt. „Der Schulgartenwettbewerb der Remstal Gartenschau soll dazu beitragen, das Wissen um Pflanzenwachstum, Naturkreisläufe und die richtige Ernährung zu fördern. Viele Kin-



der können ein Smartphone bedienen, aber kein Gemüse anbauen. Dabei ist es wichtig, beides kombinieren zu können.“

In maximal drei von sechs Kategorien konnten sich die Schulen bis zum 31. Januar 2018 anmelden. Nun dürfen sie ihre Ideen im „Naturlabor“ vor der Schultüre ausprobieren. Die Schulen werden mit Informationsveranstaltungen, Workshops und von Paten begleitet. Um den Schulen einen zusätzlichen Anreiz zu bieten, haben sich die 16 Kommunen auf ein Startergeld in Höhe von 500 Euro geeinigt. Das Geld wird der teilnehmenden Schule von ihrer jeweiligen Stadt oder Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Im Sommer nächsten Jahres kürt eine Fachjury in jeder Kategorie die beste oder kreativste Projektidee. Am 19. Juli 2019 werden die jeweiligen Sieger der sechs Kategorien bei der Abschlussveranstaltung in Kernen bekanntgegeben. „Ein wirklich tolles Projekt, das vom Land Baden-Württemberg für unsere Gartenschau ins Leben gerufen wurde. Damit schaffen wir sicherheit bei vielen Kindern ein neues Bewusstsein für unsere Natur und die lange Anbautradition im Remstal“, sagte Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

**Ausstellung „16 Stationen“ bis 19. Mai in Schwäbisch Gmünd**

Zum bereits dritten Mal wird das außergewöhnliche Architekturprojekt „16 Stationen“ der Remstal Gartenschau 2019 ausgestellt, diesmal in der Volkshochschule Schwäbisch Gmünd. Die Kuratorin des Projekts, Jörunn Ragnarsdóttir, machte in ihrer Eröffnungsrede am 6. März 2018 auf die Bedeutung von „wirklicher Baukunst“ aufmerksam: „Bei diesem Architekturprojekt handelt es sich um fantasievolle und geistreiche Beiträge von 16 namhaften Architekten aus ganz Deutschland, wie man sie heute nicht mehr oft sieht. Jede dieser Landmarken ist ein wunderbares Geschenk für das Remstal und ich würde mir wünschen, dass es mehrere solcher Projekte gibt“, so Ragnarsdóttir. Das Projekt nahm Ende 2016 seinen Anfang, als die 16 (Ober-)Bürgermeister ein namhaftes Architekturbüro per Los zogen.

Im Namen der Gartenschau-Geschäftsstelle dankte Thomas Bopp, stellvertretender Gartenschau-Aufsichtsratsvorsitzender und Vorsitzender vom Verband Region Stuttgart, für das große Engagement der Kuratorin und Architekten. Im Hinblick auf die Internationale Bauausstellung 2027 in Stuttgart sieht er das Remstal als Experimentierort für architektonische Avantgarde. Bis zum 19. Mai sind die Modelle, Grafiken und Entwürfe in der Volkshochschule Schwäbisch Gmünd, Münsterplatz 15, zu sehen.

**16 Stationen: Die Idee, die Modelle**

Alle Kommunen werden sich im Gartenschau-Jahr 2019 auf ihre eigene, ganz besondere Weise präsentieren. Außer den kommunalen werden aber auch die interkommunalen Projekte eine zentrale Rolle spielen. Diese sind es, die eine Klammer um die 16 Einzelprojekte bilden und der Remstal Gartenschau den einzigartigen, interkommunalen Charakter verleihen. Im Architekturprojekt „16 Stationen“ wird diese Idee von Gemeinsamkeit und Vielfalt entlang der 16 Städte und Gemeinden deutlich. Jede der Remstal Gartenschau-Kommunen weist eine individuelle Prägung auf, die bei den „16 Stationen“ mit unterschiedlichen Landmarken sichtbar wird. Im Einklang mit der teilweise sensiblen Landschaft entstehen besondere Orte. Für die Umsetzung dieser spannenden Aufgabe konnte die Kuratorin Jörunn Ragnarsdóttir 16 renommierte Architekturbüros aus ganz Deutschland gewinnen.

Welches Architekturbüro für welchen Ort eine Station entwirft, wurde über Los entschieden.

**Die Kommunen und „ihre“ Architekten**

- Essingen – harris + kurrle architekten, Stuttgart
- Mögglingen – Brandlhuber +, Berlin
- Böbingen an der Rems – Staab Architekten, Berlin
- Schwäbisch Gmünd – Florian Nagler Architekten, München
- Lorch – Hild und K Architekten, München
- Plüderhausen – Uwe Schröder Architekt, Bonn
- Urbach – Achim Menges/Jan Knippers, Stuttgart
- Schorndorf – schneider + schumacher, Frankfurt am Main
- Winterbach – Burger Rudacs Architekten, München
- Remshalden – Schulz und Schulz, Leipzig
- Weinstadt – su und z Architekten, München
- Korb – Studio Rauch, München
- Kernen im Remstal – Kuehn Malvezzi, Berlin
- Fellbach – Barkow Leibinger, Berlin
- Waiblingen – J. MAYER H. und Partner, Berlin
- Remseck am Neckar – Christoph Mäckler Architekten, Frankfurt am Main

**„Baden-Württemberg spielt!“**

Die Remstal Gartenschau 2019 wird um eine weitere interkommunale Veranstaltung bereichert: „Baden-Württemberg spielt!“ ist der große generationsübergreifende Spieltag für die ganze Familie und die größte Spielveranstaltung auf Tournee im deutschsprachigen Raum. Am 21. Juli 2019, zwei Wochen vor den Sommerferien, kommt „Baden-Württemberg spielt!“ ins Remstal und findet zeitgleich in allen 16 Gartenschau-Kommunen statt. Verschiedenste Spielstationen werden von Essingen bis Remseck aufgebaut, unter anderem Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele, eine Games-Area mit Computerspielen oder eine Spielbank mit Black Jack und Poker für Erwachsene. „Von morgens bis abends sollen an dem Sonntag alle 334 000 Remstaler auf den Beinen sein und zwischen den verschiedenen Kommunen und Spielstätten hin und her pendeln“, sagte Gartenschau-Geschäftsführer Thorsten Englert jüngst bei einer Pressekonferenz in Weinstadt.

Ebenfalls vorgestellt wurde bei der Pressekonferenz die Idee von ehrenamtlichen Mobilitätshelfern an den Bahnhaltstellen im Remstal während der Gartenschau. Sie sollen mobilitätseingeschränkten Personen, die mit der S-Bahn Linie 2 oder der Remsbahn anreisen, beim ein- und aussteigen behilflich sein. Gleichzeitig könnten die Mobilitätshelfer den Besuchern auch Auskunft darüber geben, wie sie vom Bahnhof weiter zu den einzelnen Attraktionen kommen. Landrat Dr. Richard Sigel sieht in diesem Angebot einen deutlichen Mehrwert. „An der Situation der Bahnhöfe im Remstal können die Städte und Gemeinden leider nichts ändern. Das ist Sache der Deutschen Bahn. Durch die ehrenamtlichen Mobilitätshelfer können wir jedoch sicherstellen, dass wirklich jeder unsere Gartenschau besuchen kann. Gleichzeitig fühlt sich der Besucher direkt willkommen, bevor er überhaupt am Gartenschau-Projekt angekommen ist.“

**RemstalCard schon 2018 erhältlich**

In großen Schritten voran geht es auch beim Thema RemstalCard. Die Dauer- und Vorteilskarte der Remstal Gartenschau ist im Vorverkauf vom 22. September 2018 an für 40 Euro erhältlich und im regulären Verkauf vom 15. Februar 2019 an für 45 Euro. Neu beschlossen wurde, dass es eine ermäßigte Karte geben wird. Schwerbehinderte, Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose, Sozialhilfeemp-

fänger und vergleichbare erhalten die RemstalCard im Vorverkauf für 20 Euro, im Anschluss für 25 Euro. „Wir möchten jedem einen Besuch im Remstal ermöglichen, deswegen lag es uns am Herzen, dass wir noch eine ermäßigte Karte einführen für diejenigen, die sich unsere reguläre RemstalCard vielleicht nicht leisten können“, betonte Thorsten Englert. Kinder im Familienverbund erhalten bis einschließlich 16 Jahre eine eigene kostenlose RemstalCard.

In der RemstalCard enthalten sind die eintrittspflichtigen Gartenschauflächen in Schorndorf und Schwäbisch Gmünd. Außer einem Marco-Polo-Reiseführer bietet die Karte Vergünstigungen für Veranstaltungen, touristischen Attraktionen und Freizeitaktivitäten.

**Natürlich miteinander: „Rot von hier“**

Pünktlich zur Remstal Gartenschau wird es eine Genuss-Edition geben, die aus drei Weinen, einem Secco und einem alkoholfreien Getränk bestehen wird. Sie alle vereinen das Beste, was es an Remstaler Wein und Obst gibt. Zahlreiche Rotweine wurden jüngst von einer siebenköpfigen Jury rund um den Gartenschau-Genuss-Botschafter Dr. Günter Bäder für die Rotwein-Cuvée ausgewählt, die in diesem Sommer auf den Markt kommt. Insgesamt 18 Rotweine wurden dafür verdeckt bei der Fellbacher Weingärtner eG aufgereicht.

Die Weine stammen alle von Weingütern aus dem Remstal, die aufgerufen waren, sich für die Rotwein-Cuvée zur Remstal Gartenschau 2019 zu bewerben. Einige Vorgaben gab es zu beachten: die Weine mussten aus dem Jahrgang 2016 sein und es sollte sich um Lemberger, Zweigelt oder neue Weinsberger Rotwein-Sorten von Remstaler Weinbergen handeln. Rund zwei Stunden probierten und diskutierten die Jurymitglieder über Duft, Farbe und Geschmack, dann stand die ideale Mischung für den „Rot von hier“ fest: Lemberger, Zweigelt, Dornfelder, Acolon, Cabernet Dorio und Cabernet Mitos ergeben die Cuvée. Die ausgewählten Weine kommen von den Weingütern Aldinger, Dobler, Bernhard Ellwanger, Idler, Knauf, der Remstallkellerei und den Fellbacher Weingärtner.

Die Rotwein-Cuvée ist bereits das dritte alkoholische Getränk, das die Remstal Gartenschau 2019 GmbH vorstellt. Den Anfang machte 2016 der „Weiß von hier“, ein Jahr später folgte ein Apfel-Birnen-Secco. Im Herbst 2018 werden eine Neuaufgabe der Weißwein-Cuvée, ein neuer Kosowein und ein alkoholfreies Getränk entwickelt. „Das Thema Genuss wird bei der Remstal Gartenschau 2019 eine zentrale Rolle spielen, schließlich ist das Remstal für seine gute regionale Küche und exzellente Weine bekannt. Mit der hochwertigen Rotwein-Cuvée setzen wir den Maßstab für unsere weiteren anderen Produkte extrem hoch“, so Thorsten Englert. – „Rot von hier“ wird von August 2018 an im Remstal erhältlich sein und zwischen acht und neun Euro kosten.

**Auf ein „Selfie“!**

„Unendlich nah“, so lautet der individuelle Spruch der Waiblinger Selfie-Wand, wie jede der 16 Gartenschau-Kommunen mindestens eine davon hat. „Unendlich nah“ für ein Foto steht die grüne Tafel auf der Erlensinsel (Wiese zwischen den Brücken Bädertörle und Biergarten Schwanen) mit dem Beinsteiner Torturm im Hintergrund, damit das Wahrzeichen der Stadt einen hohen Multiplikator erfährt. Und Nummer 2: sie befindet sich in der Neustädter Straße g/rad gegenüber der Galerie Stihl Waiblingen, die in ihrer modernen Architektur direkt an der Rems einen prachtvollen Hintergrund abgibt.

**Unendlicher Garten**

Das Video, mit dem die Remstal Gartenschau 2019 beworben wird, ist auch im Internet anzuschauen. Der knapp fünf Minuten lange Clip, stellt alle 16 beteiligten Kommunen und ihre Schokoladenseiten sowie das Remstal als attraktiven Ort für eine ganz besondere Gartenschau entlang einem Fluss vor. Waiblingen wird zunächst mit einem Flug über die historische Altstadt gezeigt, dann mit dem „Malerwinkel“, dem Apothekergarten, dem Galerie-Ensemble sowie mit Ansichten von der Rems. Ruderer und Stand up Paddler machen Lust auf eine Rempartie, darüber die Brücke zwischen Erlens- und Schwaneninsel, die Spaziergänger in den Biergarten führt. Ein Link zum Film findet sich auf der Homepage der Stadt Waiblingen: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de).

**Dort gibt es Infos**

Im Internet: [www.remstal.de](http://www.remstal.de). Auf Instagram unter #remstalgartenschau2019 können neue Impressionen eingesehen werden.

**Impressum „Staufer-Kurier“**

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☎ 07151 5001-1250, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

**Stellvertretung:** Karin Redmann, ☎ 5001-1252, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** [oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de). Fax 07151 5001-1299.

**Redaktionsschluss:** dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen werden Änderungen rechtzeitig mitgeteilt.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

**Stadt Waiblingen**



**Amtliche Bekanntmachungen**

**Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99) hat der Gemeinderat der Stadt Waiblingen am 22. März 2018 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen:

**Artikel 1**

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 24.4.1978, zuletzt geän-

dert durch Satzung vom 16.7.2009, wird wie folgt geändert:

§ 6 „Entschädigung für ehrenamtliche Helfer/innen bei Wahlen“ erhält folgende neue Fassung.

- (1) Für die Teilnahme an Wahlen, Anhörungen und Bürgerentscheiden erhalten die Wahlvorsteher und Stellvertreter eine Entschädigung in Höhe von 65,00 Euro je Tätigkeitstag.
- (2) Für die Teilnahme an Wahlen, Anhörungen und Bürgerentscheiden erhalten die Beisitzer und Hilfskräfte eine Entschädigung in Höhe von 50,00 Euro je Tätigkeitstag.

(3) Die Entschädigung erhöht sich nicht, wenn an einem Tag mehr als eine Wahl, Anhörung oder Bürgerentscheid gleichzeitig stattfinden.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Hinweis**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Sat-

zung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Waiblingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waiblingen, 3. April 2018  
Andreas Hesky  
Oberbürgermeister

## Haus der Stadtgeschichte

### Geschichtliches ergründen

**Haus der Stadtgeschichte**  
Waiblingen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der

Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.

- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundegebete und Minutentakt“.

- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.

- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

### Sonderausstellung: „Das Fotoatelier Kienzle“



Die Sonderausstellung „Das Fotoatelier Kienzle“ ist bis 3. Juni zu sehen. Ein Jahrhundert Fotografie in Waiblingen: im Vordergrund der neuen Sonderausstellung stehen nicht nur die historischen Fotos, die im Fotohaus Kienzle über die Jahrzehnte entstanden sind, sondern auch ihre Produktion. Wie kamen die Bilder auf die Glasplatte? Wie wurden Negative entwickelt? Und wie gelang die Aufnahme im Atelier? Eine digitale Sofortbildkamera sorgt heute statt der früheren Fotoautomaten dafür, dass Fotos direkt verfügbar sind und mit nach Hause genommen werden können.

### Schlaglichter – der besondere Blick auf die Geschichte der Stadt

Das Museum bietet kurzweilige Vorträge, Rückblicke auch Führungen, Filme und Diskussionen in der Reihe „Schlaglichter“ und zwar im historischen Ambiente des „Großen Hauses an der Rems“, das einst den Stadtbrand von 1634 überstanden hatte. Auch in der Bohlenstube dürfen die Gäste Platz nehmen und sich auf anregende Unterhaltung freuen. Besonderheiten und Ereignisse bilden das „Gedächtnis der Stadt“, entsprechend wurden zahlreiche lokale Quellen verwendet.

- Vorschau: in dieser Reihe geht es am Donnerstag, 3. Mai, um 16 Uhr auf eine Stadterkundung auf den „Hauptfriedhof Waiblingen“. „Grabsteine sind ein Spiegel des Lebens und Friedhöfe ein Spiegel der Stadtgesellschaft“, heißt es in der Beschreibung zum Angebot. Gemeinsam würden Namen und Lebensgeschichten entdeckt, die zwischen den Zeilen der Inschriften stehen. Treff am Eingang des Friedhofs, Alte Rommelshäuser Straße 23.

### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info: ☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: hausder-stadtgeschichte@waiblingen.de.

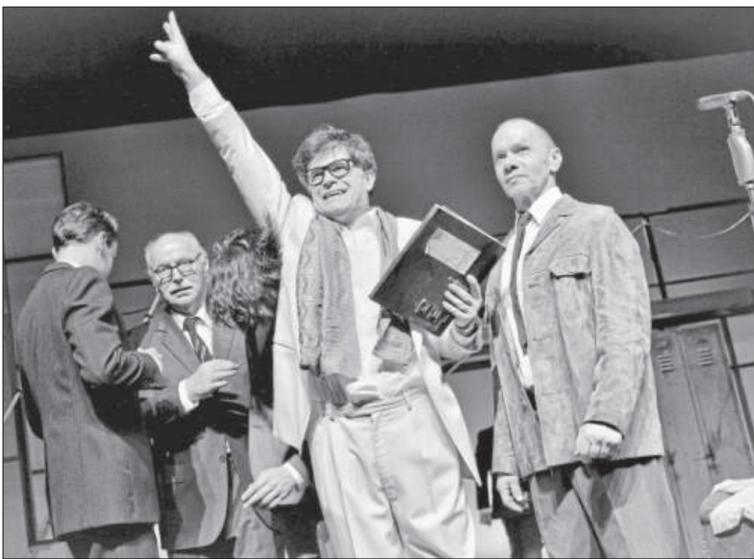
Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.



Die Württembergische Landesbühne gastiert am Donnerstag, 26. April 2018, um 20 Uhr mit „Shtonk!“, als Gast mit von der Partie ist Wieland Backes (Zweiter von links). Foto: WLB

### Württembergische Landesbühne mit der Bühnenversion des Klassikers:

## Es gibt bald „Shtonk!“

Die Württembergische Landesbühne gastiert am Donnerstag, 26. April 2018, um 20 Uhr mit der ersten Bühnenversion des Filmklassikers „Shtonk!“ nach dem Drehbuch von Helmut Dietl und Ulrich Limmer im Waiblinger Bürgerzentrum. Als Gast: Wieland Backes. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Schauspiel.



Nach der Premiere von „Shtonk!“ Anfang Februar in Esslingen hat die

WLB nur beste Kritik erfahren: der „Spiegel“, die „Stuttgarter Zeitung“, die „Deutsche Bühne“ und auch der SWR reihen sich ein in ein großes positives Medien-Echo. Im April 1983 erklärt das Magazin „Stern“, dass sich Adolf Hitlers geheime Tagebücher in seinem Besitz befänden. Wenige Tage später beginnt die Veröffentlichung von Auszügen. Es dauert nur zwei Wochen, bis eine BKA-Untersuchung bescheinigt, dass es sich bei den Büchern um Fälschungen handelt. Über neun Millionen D-Mark hatte der Stern bis dahin für insgesamt 62 Bände an den Fälscher Konrad Kujaw bezahlt. Helmut Dietl und Ulrich Limmer haben den Skandal 1992 unter dem Titel „Shtonk“ ver-

filmt. Ihre im Titel auf den Film „Der große Diktator“ von Charlie Chaplin verweisende, groteske wie geniale Komödie findet nun mit der WLB erstmals den Weg auf die Bühne.

Der schmierige Skandalreporter Willie ist seit kurzem Besitzer der heruntergekommenen Yacht des von ihm verehrten Reichsmarschalls Göring. Leider hat er sich mit dieser Investition finanziell verheeren lassen. Auf der Suche nach einem journalistischen Knüller trifft er auf einen Verkäufer von Historika und Antiquitäten und seine kühnsten Träume scheinen zum Greifen nah: denn dieser bietet ihm die geheimen Tagebücher des Führers an! Und da Hamburg die deutsche Pressestadt ist, schaut die ganze Welt zu, als es zur Veröffentlichung kommt. Nach ersten Gutachten scheint alles seine Richtigkeit zu haben, doch dann sehen ein paar Leute etwas genauer hin.

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

Kartenpreise regulär: 24,-/21,-/18,-/15,- €  
Kartenpreise ermäßigt: 19,-/16,-/13,-/10,- €

Karten im Vorverkauf gibt es in der Touristinformation, Scheuergasse 4, ☎ 5001-8321 und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.

### Huber erklärt ... nicht.

## Zweiter Termin abgesagt



Auch der Nachholtermin für die Veranstaltung „Markus Huber erklärt die Welt

der Musik“ muss abgesagt werden, das teilt die Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement mit. „Aus dem Tagebuch eines Kapellmeisters, Teil II“ kann Huber (Bild rechts) am 11. Juni 2018 im Bürgerzentrum Waiblingen nicht erzählen. Die Karten für die ursprünglich am 7. Dezember 2017 geplante Vorstellung – damals war Markus Huber erkrankt – können an der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden, bei der sie erworben wurden.



Markus Huber

Foto: Patrick Werner



Mit einem „ECHO“ gekrönt ist die Formation German Brass, die am Sonntag, 15. April 2018, um 20 Uhr im Bürgerzentrum in Waiblingen auftritt. Foto: Panorama-Gruppe

### Blechbläserensemble gastiert im Bürgerzentrum

## „German Brass“ live – einzigartiger Musikgenuss

Ein musikalischer Leckerbissen erwartet das Waiblinger Publikum am Sonntag, 15. April 2018, um 20 Uhr. Das ECHO-Preisträger-Ensemble „German Brass“ lädt jede zur musikalischen Reise ein.



In der Formation „German Brass“ haben elf Musiker zusammengefunden, von

denen jeder einzelne zu den Besten seines Fachs gehört. Gemeinsam sind sie Weltspitze und bieten einzigartigen Musikgenuss. Ob sie Bach spielen, Wagner oder moderne Ever-

greens – der Sound von „German Brass“ ist unerreichbar. Sie überschreiten nationale Musikgrenzen ebenso zwanglos, wie sie mit verblüffender Leichtigkeit zwischen verschiedenen Musikstilen wechseln. Mit ihrer Mischung aus Klassik, Jazz und aktuellen Soundtracks nehmen sie die Hörer mit auf eine faszinierende Reise durch die Welten der E- und U-Musik. Das Repertoire der Spitzenkünstler reicht von klassischen Meisterwerken des Barocks bis zur Moderne über die mitreißenden Sounds von Musikgrößen wie Frank Sinatra, Glenn Miller oder Ray Charles und den beeindruckenden musikalischen Bildern aus Blockbustern wie „Fluch der Karibik“. Unzählige Konzertauftritte in Deutschland haben „German Brass“

### Städteoper Südwest – Oper Pforzheim zu Gast im Bürgerzentrum

## „Der Barbier von Sevilla“

Das Theater Pforzheim gastiert am Freitag, 20. April 2018, um 20 Uhr mit der Komischen Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Gioachino Rossini im Bürgerzentrum. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Werk.



Rossinis Barbier von Sevilla gehört zu den meistgespielten Opern der Welt

und erzählt – basierend auf der gleichnamigen Komödie des Schriftstellers de Beaumarchais – die Vorgeschichte von Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“: ein Intrigenspiel über einen Haarabschneider, der einem Halsabschneider an den Kragen geht. Rossini erreicht hier den Höhepunkt seiner kompositorischen Meisterschaft und mischt in seiner turbulenten musikalischen Komödie französischen Charme mit der Verve der italienischen Oper. Alles an dieser Musik ist sprühend, elegant und witzig.

Kerstin Steeb und Guido Markowitz übernehmen die Regie in dieser Komödie. Gemeinsam mit Bühnenbildnerin Margarete Mast und Kostümbildner Marco Falconi holen sie das Stück heraus aus dem Kostümfundus und hinein in die Gegenwart. Ein Bühnenbild in mo-

dem Look gibt den Figuren Rosina und Figaro je einen eigenen Raum und dazwischen allen eine Showbühne. In der neuen Inszenierung wird Figaro zum Friseur 2.0, zum Stylisten von Almagiva und Rosina. Inspirieren ließ sich der Hugo-Boss-Designer, der erstmals als Kostümbildner arbeitet, von Ikonen der Popgeschichte.

Graf Almagiva liebt Rosina und versucht, sich ihr unter verschiedenen Vorwänden und getarnt als Student und Soldat zu nähern. Dabei muss er allerdings einen Weg vorbei an ihrem raffigierigen Vormund, Doktor Bartolo, finden, der ebenfalls beabsichtigt, sein Mündel zu heiraten. Hier schafft der Barbier Figaro Abhilfe, indem er durch sein plauderndes Friseur-gemüt und seine Kontakte ausreichend Verwirrung stiftet, um heimliche Zusammenkünfte der beiden Liebenden zu ermöglichen. Doch so leicht gibt Bartolo nicht auf.

Kartenpreise regulär: 29,-/26,-/23,-/20,- €  
Kartenpreise ermäßigt: 24,-/21,-/18,-/15,- €

Karten sind in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement. Gefördert vom Land Baden-Württemberg.



„Der Barbier von Sevilla“

Foto: Sabine Haymann

### Im Forum Mitte

## Klassisches Konzert

Die Brüder Eduard und Alexander Sonderegger sind hochbegabte Musiker, die schon zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben errungen haben und als Solisten mit mehreren Orchestern aufgetreten sind. Seit mehr als 15 Jahren geben sie mit Violine und Klavier gemeinsame Konzerte und erfreuen die Zuhörer mit ihrer besonderen Musikalität, Brillanz und Ausdrucksweise. Im Forum Mitte gastieren sie am Freitag, 6. April 2018, um 19 Uhr mit Melodien bekannter Komponisten wie Beethoven, Mozart und Mendelssohn-Bartholdy. Karten gibt es zu 7 € im Vorverkauf, ☎ 07151 51568; und für 8 € an der Abendkasse.

### Schauspieler – Chansonnier

## Klaußner kommt

Der Liederabend mit Burghart Klaußner wurde vorverlegt. Das Publikum kann den Schauspieler schon am Sonntag, 29. April 2018, um 20 Uhr als Chansonnier im Bürgerzentrum erleben. In seinem Bühnenprogramm „Zum Klaußner – die musikalische Reisegaststätte der bedenkenlosen Art“ präsentieren „Burghart Klaußner & Band“ Chansons, Swing und mehr.



Der Schauspieler Burghart Klaußner ist bekannt aus Filmen wie

„Die fetten Jahre sind vorbei“, dem Oscar-nominierten „Das weiße Band“ oder „Der Vorleser“. Für sein schauspielerisches Können wurde er mit dem „Deutschen Filmpreis“, dem „Preis der deutschen Filmkritik“ und dem Deutschen Theaterpreis „DER FAUST“ ausgezeichnet. Nach Waiblingen kommt Klaußner als Sänger und Erzähler. Auf seinen beruflichen Reisen sammelt er kontinuierlich musikalisches Gepäck und hat ein Programm daraus geschmiedet: ein erstaunliches Sammelsurium von Sprachen, Stilen, Stimmen und Sehnsüchten. Vom großen Entertainment zur kleinen Todesfuge – vom Smoking zur Narrenkappe. Cole Porter und Tom Waits gehören genauso dazu wie Irving Berlin und Charles Trenet oder deutsche Lieder von Hans Eisler bis hin zu Evergreens wie „Ich hab‘ noch einen Koffer in Berlin“ – Songs als Türöffner zu Welten, in die wir schon immer gern einmal reinschauen wollten.

Kartenpreise regulär: 34,-/31,-/28,-/25,- €  
Kartenpreise ermäßigt: 29,-/26,-/23,-/20,- €

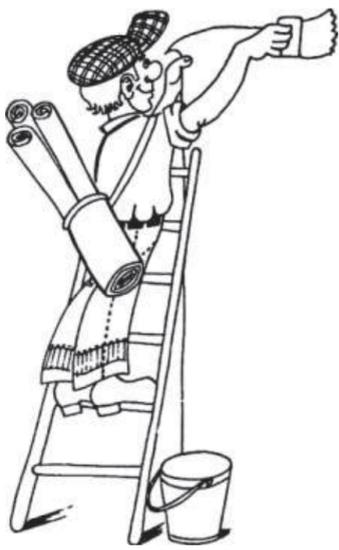
Karten sind in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



Burghart Klaußner

Foto: Martin Steffen



# Aktuelle Litfaß-Säule

hof Waiblingen um 9 Uhr zur Fahrt mit dem privaten Pkw, Mitfahrgelegenheiten vorhanden. Einkehr geplant. Anmeldung unter ☎ 2096487 oder unter ☎ 0173 5613967 bis 7. April (spätestens 20 Uhr).

**Di, 10.4.** FSV. Treff der Senioren um 14 Uhr im Vereinsheim am Oberen Ring. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Die Singgruppe probt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Beinstein.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr. – Jakob-André-Haus: Beim Seniorenmittag informiert Mathias Kress vom DRK um 14.30 Uhr über den „Hausnotruf“. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

**Mi, 11.4.** FSV. A-Junioren-Bezirkspokalspiel gegen den SV Fellbach 2 um 19.30 Uhr am Oberen Ring.

**SV Waiblingen.** Freie Plätze beim Eltern-Kind-Schwimmen und Baby-Schwimmen im Hallenbad Waiblingen mittwochs um 13.15 Uhr und um 14 Uhr; freitags (von 13. April an) vier Kurse zwischen 11 Uhr und 13.15 Uhr. Anmeldung über sv-waiblingen.de. Auskunft unter ☎ 0176 82159668, E-Mail: info@sv-waiblingen.de. Info und Preise unter www.skiclub-tsv-neustadt.de.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Wanderung in Geislings/Steige mit Mühlenbesichtigung. Treff um 10 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt mit dem Regionalexpress. Einkehr am Mittag und Kaffeepause geplant. Informationen unter ☎ 2096487 oder ☎ 561934.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Abendgebet um 19.30 Uhr.

**BUND, Ortsverband Waiblingen.** Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4; um 20 Uhr erläutert Kreisverbandsprecher Frieder Bayer Ursachen und Wirkung des Insektenrückgangs.

**Do, 12.4.** Jahrgang 1939. Gemeinsames Mittagessen in den „Remsstuben“ im Bürgerzentrum (Nebenzimmer), um 12 Uhr.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Kindergarten Holzweg: der „Frauenkreis Holzweg“ unterhält sich um 15 Uhr mit PfarrerIn Dr. Antje Fetzer über „Martin Luther King“. – Martin-Luther-Haus: Kids- und Junior-Club, Spiel und Spaß in drei Altersgruppen, um 16.15 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Werkgruppe um 17 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

**Fr, 13.4.** SV Waiblingen. Freie Plätze beim Eltern-Kind-Schwimmen und Baby-Schwimmen im Hallenbad Waiblingen, mittwochs

um 13.15 Uhr und um 14 Uhr; freitags vier Kurse zwischen 11 Uhr und 13.15 Uhr. Anmeldung über sv-waiblingen.de. Auskunft unter ☎ 0176 82159668, E-Mail: info@sv-waiblingen.de. Info und Preise unter www.skiclub-tsv-neustadt.de.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Monatsversammlung um 19 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker; auf dem Programm steht unter anderem die Vorbereitung der 24-Stunden-Wanderung bei der Remstal Gartenschau 2019.

**Evangelisches Kreisbildungswerk.** „Abendliche Lesung auf dem Hochwachturm“ mit Verkostung um 19.30 Uhr. Treff vor dem Turm. Anmeldung unter ☎ 982248920. Gebühr: 12 €. In Kooperation mit der FBS. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

**Sa, 14.4.** FSV. Begegnungen am Oberen Ring: Verbandsstaffel-Spiel 01 der D1-Junioren gegen den FC Heidenheim um 11 Uhr; Spiel der D4-Junioren gegen die Spvgg Rommelshausen 1 um 12.30 Uhr; Oberliga-Spiel Baden Württemberg der C1-Junioren gegen den FC Ravensburg um 14 Uhr; Spiel der C3-Junioren gegen die SG Weinstadt 2 um 15.30 Uhr; Spiel der A-Junioren gegen den SC Urbach um 17 Uhr.

**Württembergischer Christusbund.** „Frühstück für Frauen“ um 9 Uhr mit einem Vortrag zum Thema „Vom Weg von Antipathie zur Sympathie“ mit Anne Hettinger und Musik im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Anmeldung unter ☎ 9650965 oder E-Mail: info@christusbund-waiblingen.de.

**So, 15.4.** Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung „Urwaldlebensstube am Enzprung“; Fahrt mit dem Sonderbus um 9.30 Uhr ab Rathaus Beinstein. Mittagstisch mit Rucksackvesper, zum Abschluss Einkehr in Enzklösterle. Anmeldung unter ☎ 33243. Gäste willkommen.

**FSV.** Begegnungen am Oberen Ring: Spiel der B-Junioren gegen den SV Kaisersbach um 10.30 Uhr; Spiel der Aktiven im FSV 1 gegen den FC Viktoria Backnang um 15 Uhr.

**TB Beinstein.** Jahreshauptversammlung um 11 Uhr in der Beinstener Halle, auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Bahnhof Waiblingen: Treff der S-Klasse zur Fahrt zur Stadtbesichtigung in Leonberg um 12.45 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: Taizé-Abendgebet um 19.30 Uhr.

**Mi, 18.4.** FSV. Begegnung am Oberen Ring: Aktive im FSV 2 gegen den FC Kosovo Kernen um 19.30 Uhr.

**Evangelisches Kreisbildungswerk.** Vortrag von

Hanna Fischer zum Thema „Fremd sein – willkommen sein“ im Pfarrraum Andreästraße 14. In Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Waiblingen. Information: h.fischer@eeb-rmk.de. **BUND, Kreisverband Rems-Murr.** Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Sörenberg“ in Neustadt; um 20 Uhr stellt Stefan Flaig, stellvertretender Landesvorsitzender des BUND, Studien der Umweltakademie über die Zukunft der Mobilität vor.

\*

**CVJM Neustadt.** „Abenteuer Austria-Äktsch’n“ im Sommer 2018 für Jugendliche von zwölf bis 15 Jahren von 5. bis 11. August; Fahrt mit dem Zug; Wohnen im großen Gruppenhaus in Mellau im Bregenzener Wald; buntes Programm und Abstecher in die Bergwelt, ans Wasser und mehr. Informationen im Internet: www.cvjmneustadt.de. Anmeldeformular an aektschn@cvjmneustadt.de. Fragen beantwortet Bernhard Belster, ☎ 0157 85016016; Carmen Klingler, ☎ 0157 170594.

**Sozialverband VdK, Ortsverband.** Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

**„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

**Kreisdiaikonieverband, Suchtberatung.** „LOS“, Leben ohne Spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☎ 0174 4787193.

\*

*Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-1250.*

**Do, 5.4.** Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

**Treffpunkt Senioren Beinstein.** „Alte Hausmittel neu entdeckt“, Vortrag von Dr. Rudolf Kemmerich um 15 Uhr im Katholischen Gemeindehaus.

**Fr, 6.4.** Evangelische Kirche Waiblingen. Nonnenkirchlein: Frauenliturgie um 18.30 Uhr.

**Sa, 7.4.** Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeabschluss zur Wanderung bei Weinsberg, zur Lempruher/Jägerhaus und zurück am 8. April. Anmeldung unter ☎ 2096487 oder unter ☎ 0173 5613967 bis spätestens 20 Uhr.

**So, 8.4.** FSV. D2-Junioren gegen den Karlsruher FV2 um 11 Uhr am Oberen Ring. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

**Trachtenverein Altrausch Waiblingen/Kernen.** Das Vereinsheim in Rommelshausen ist wieder geöffnet (nach der Schließung über die Osterfeiertage). **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Wanderung bei Weinsberg, zur Lempruher/Jägerhaus und zurück. Start am Lidl-Parkplatz nahe Bahn-

## MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

Musikschule, Christofstraße 21 (Comenius-schule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

**Aktuell: „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 21. April, von 10 Uhr bis 12 Uhr.**

Dabei besteht Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren, ebenso gibt es Informationen zu den Angeboten der Musikschule. – 16- bis 25-Jährige können sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) von 1. September 2018 an unter fsj@msur.de oder freiwilligendienst.de bewerben und informieren. FSJ-Träger sind die Freiwilligendienst Diözese Rottenburg-Stuttgart. Vor Stellenantritt ist ein Hospitationstag geplant.

## FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTEIL

Forum Nord, Saliestraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung:** nächster Termin am Mittwoch, 25. April, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940.

**Ausflug:** Anmeldungen zur Fahrt zur „Ensinger Mineralquelle“ mit Betriebsbesichtigung, Filmvorführung und Kaffeetrinken am 25. April um 12.45 Uhr werden in beiden Foren entgegengenommen. Das Angebot eignet sich nicht für Menschen, die auf einen Rollator angewiesen sind oder an Herz-Kreislaufproblemen erkrankt sind.

**Klaviere:** „Frühlingsfest“, Geschichten, Gedichte und Klaviermelodien von Albrecht Schützinger bei Kaffee und Kuchen am Mittwoch, 18. April, um 15 Uhr.

**Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 205339-13.** Die Einrichtung ist für Sechsbis-Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags bis donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Montags ist „Hendriks Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken. – Die Einrichtung ist am Donnerstag, 5., und am Freitag, 6. April, geöffnet.

## FORUM MITTE BEGEBUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria:** montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 13 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mitagtisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen.

**Ausflug:** Anmeldungen zur Fahrt zur „Ensinger Mineralquelle“ mit Betriebsbesichtigung, Filmvorführung und Kaffeetrinken am 25. April um 13 Uhr werden in beiden Foren entgegengenommen. Das Angebot eignet sich nicht für Menschen, die auf einen Rollator angewiesen sind oder an Herz-Kreislaufproblemen erkrankt sind.

**Aktuell:** Diavortrag: „Ladakh“, Impressionen aus dem Himalaya am Donnerstag, 5. April, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Klassik am Abend: Frühlingsmelodien“ mit Eduard (Violine) und Alexander (Piano) Sonderegger am Freitag, 6. April, um 19 Uhr. Karten: im Vorverkauf 7 €, Abendkasse: 8 €. – „Frühjahrsmdigkeit adieu – fit in den Mai“ am Dienstag, 10. April, um 15 Uhr. In Kooperation mit der FBS. Eintritt: 4,50 €, einschließlich Verkostung. – „Dienstagsrunde“ am 10. April unterhalten sich die Teilnehmer um 19 Uhr mit dem Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Gabi Weber. – „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 11. April, um 14.30 Uhr mit Kai Müller. – „Kaffeehausmusik“ mit Peter Gröschl am Dienstag, 17. April, um 15 Uhr. Eintritt frei.

## vhs Volkshochschule Unteres Remstal

Volkshochschule Unteres Remstal, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

**Aktuell:** „Internationale Pausengymnastik“ für Menschen aller Nationen am Montag, 9. April, von 10 Uhr bis 10.15 Uhr. – Exkursion: „CAMLOG in Wimsheim“, Besuch des Zahnimplantat-Herstellers am Dienstag, 17. April. Treff um 8.50 Uhr am Bahnhof Waiblingen. – „Storytelling“ am Dienstag, 17. April, um 19 Uhr. – „Wenn die Eltern bedürftig werden“ am Dienstag, 17. April, um 19.45 Uhr. – „Glücklicher in leichten Schritten“ am Mittwoch, 18. April, um 19.30 Uhr. – „Einkommensteuer-Erklärung 2017“ am Donnerstag, 19. April, um 17.30 Uhr, Essener Straße 7. – „Italienisch ohne Vorkenntnisse“ donnerstags von 19. April an um 19.45 Uhr. – „Englisch im Café“ (B1) am Freitag, 20. April, um 15.30 Uhr. – „Sunrise-Yoga“ über den Dächern von Waiblingen am Samstag, 21. April, um 7.30 Uhr. – „Sprechen vor der Gruppe“, Basisworkshop am Samstag, 21. April, um 9 Uhr. – „Blackroll-Workshop“ am Samstag, 21. April, um 10 Uhr. – Abschied von „Köpfe am Korber Kopf 11“, Kunstspaziergang am Samstag, 21. April, um 14 Uhr. Treff am Wanderparkplatz Hanweiler Sattel. – „Berufsunfähigkeitsversicherung“, Infoabend am Dienstag, 24. April, um 19 Uhr.

**TUDU-Sommeratelier.** Im Sommeratelier von 27. Juli bis 4. August 2018 können die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Kreativ-Spektrum reicht von Gestaltung, Fotografie über Texten, Singen bis zum Tanz oder der Arbeit an Skulpturen. Anmeldeformulare sind im Internet der vhs verfügbar. Wer sich bis 15. Juni anmeldet, erhält zehn Prozent Rabatt.

**Ausstellung: „Street-Art“ in Amerika,** Fotografien von Gottfried Heubach; zu sehen bis 29. Juni. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 21 Uhr, samstags bis Kursbetrieb, sonntags geschlossen.

## WAIBLINGER TAFEL

auch Kleiderverkauf. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel.

Voraussetzungen für die Tafel-Kundenkarte: Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt:

1. Arbeitslosengeld II
2. Sozialhilfe/Grundsicherung
3. Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungs-gesetz
4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz 5 sowie Haushalte mit geringem Einkommen. \*)

Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr, ☎ 5001-2673, -2674
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Saliestraße 2, montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Rücksprache unter ☎ 20533911
- Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, montags von 11 Uhr bis 12 Uhr
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter ☎ 1724-0
- Info-Zentrum Soziale Tafel, Danziger Platz 19, nach Rücksprache unter ☎ 9654931

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

\*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohngeldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehöriger und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht.

**Unterstützung willkommen!** Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer, die sich rund um das Warensortiment engagieren. Gern werden Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen, um das Frische-Angebot zu erhöhen. Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, ☎ 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.

## Kunstschule Unteres Remstal

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Workshops für Kinder:** „Traumzeit – Malen wie die Aborigines“, Kinder von zehn Jahren an gestalten am Samstag, 5. Mai, um 11.30 Uhr nach der Art der australischen Ureinwohner im „Dot Painting“ Steine. Bitte einen Stein mitbringen.

**Workshops für Jugendliche und Erwachsene:** „Ladies Night“ freitags von 19 Uhr bis 22 Uhr, drei Termine: 20. April, 18. Mai, 6. Juli, Termine einzeln buchbar. Ein Treffpunkt, bei dem das Selbermachen im Vordergrund steht und das in einer geselligen Runde. – „Fotografieren und nach eigenem Fotomotiv malen“ samstags von 21. April an um 9.30 Uhr. – „Zeichnen II“, montags von 23. April an kann man von 17.30 Uhr an Wichtiges über die Bildkomposition lernen und mit Blei, Kohle, Tusche oder Aquarell Arbeiten auf Papier erproben. – „Lithografie für Fortgeschrittene“ am Samstag, 5. Mai, von 10 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 6. Mai, von 10 Uhr bis 17 Uhr.

**Kunstvermittlung:** „Scharf geschnitten. Vom Scheerschnitt zum Papercut“ ist der Titel der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, auf deren Grundlage folgendes Angebot gemacht wird: „Vorhang auf in deinem kleinen Theater“ am Samstag, 14. April, um 10 Uhr können Kinder im Alter zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren ein Papiertheater bauen, darin Regisseure sein und alles dazu selbst gestalten. Von etwa 14 Uhr an können die Familien als Zuschauer hinzukommen.

## Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten

an jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im KARO Familienzentrum, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

## Waiblingen-Süd vital

www.big-wnsued.de: ☎ 1653-548, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartlins“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

**Montags**  
o Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule.  
o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.  
o Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Die Teilnehmer lernen eine Vielzahl unterschiedlicher Bewegungen mit Achtsamkeit auszuüben. Eigene Bewegungsmuster werden deutlich und dadurch veränderbar. Schäden an Wirbelsäule und Gelenken können so vermieden, Schmerzen gelindert oder sogar beseitigt werden. Die Feldenkraismethode ist keine Gymnastik und keine Psychotherapie. Fragen beantwortet Kursleiterin Herta Rokasky, Feldenkraislehrerin, ☎ 53422 (AB).

**Mittwochs**  
o Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13 (nicht am 4. April).  
o Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13 (nicht am 4. April).

**Donnerstags**  
o Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13 (nicht am 5. April).  
o Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13 (nicht am 5. April).  
o Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

**Freitags**  
o Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.  
o Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13 (nicht am 6. April).  
o Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

o Linientanz: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle (nicht am 6. April).  
**Sonntags**  
o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, vor dem Wasser-turm.

o Wandertreff am Mittwoch, 11. April: Zeit- und Treffpunkt am BIG-Kontur, Danziger Platz 8.

## AKTIVSPIELPLATZ

Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

**Aktuell:** Am Donnerstag, 5. April, dreht sich alles um Krimigeschichten; am Freitag, 6. April, wird ein Krimidinner gekocht; geöffnet ist jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr. – In der Woche von 9. April an stehen Märchen im Mittelpunkt, aus einer Hütte entsteht das Lebkuchenhaus von „Hänsel und Gretel“. – In der Woche von 16. April an werden Drachen gebastelt, auch das Feuer kommt nicht zu kurz.

## Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

Infos: ☎ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber und Ann-Kathrin Seiz unter ☎ 5001-2725 und -2724, E-Mail: nadine.keuerleber@waiblingen.de und ann-kathrin.seiz@waiblingen.de).

**„Spiel- und Spaßmobil“**

• **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule): montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr. – Das neue Programm wird derzeit erarbeitet.

• **Comenius-schule:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Tassenunter-setzer“ aus Filz entstehen am 18. April; Marmelbahnen am 2. Mai.

• **Beinstener Halle oder Spielplatz:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Am 5. April werden Küken gebastelt; Tassenunter-setzer aus Filz am 19. April.

• **Rinnenäcker, in den Räumen der „BIG“:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Am 17. April werden Tassenunter-setzer gefertigt; am 1. Mai gibt es kein Angebot.

• **„Kunterbunte Schiller“**

• **Bittenfeld (Kittlerschule):** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Tassenunter-setzer werden am Mittwoch, 11. April, gefertigt; Marmelbahnen am 25. April.

• **Hegnack (Jugendtreff bei der Schwimmhalle):** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Tassenunter-setzer werden am Dienstag, 10. April, gebastelt; Marmelbahnen am 24. April.

• **Hohenacker (Lindenschule) donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.** „Tassenunter-setzer“ aus Filz basteln am Donnerstag, 12. April; Marmelbahnen werden am 26. April gemacht.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.

## PUPPENTHEATER

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: ☎ 905539 und im Internet.

**Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr:** „Das Rotkäppchen“ und „Der Hase und der Igel“ am Donnerstag, 5. April; „Backe, backe Kuchen“ am Freitag, 6. April; „Aladin und die Wunderlampe“ am Samstag, 7., und Sonntag, 8. April; „Vom hölzernen Adler“ am Samstag, 14. und am Sonntag, 15. April; – Eintritt: Kinder 7 €, Erwachsene 8,50 € für Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

**Für Erwachsene um 20 Uhr.** „Aladin und die Wunderlampe“: Märchenlesung aus „1001 Nacht“ bei Viertele und Kerzenschein am Samstag, 7. April. – „Vom hölzernen Adler“: Märchenlesung bei Viertele und Kerzenschein am Freitag, 13. April. – Eintritt: inklusive Viertele 18 Euro, ermäßigt Schüler und Studenten 12 Euro. – „Die schöne Lau“ nach Mörke am Mittwoch, 18. April. Eintritt: 28 € mit Bauernvesper. – Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

## KARO Familienzentrum Waiblingen

KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

**Tageselternverein Waiblingen im KARO Familienzentrum,** ☎ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. **Sprechzeiten:** donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien). **Aktuell:** „Gesunde und saisonale Gerichte“, Kurs in Theorie und Praxis am Dienstag, 10. April, um 18.30 Uhr. Mit Anmeldung.

## pro familia Waiblingen

pro familia Waiblingen im KARO Familienzentrum, ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@flugel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. **Telefon-Kontaktzeiten:** montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Sexualberatung für Männer mit Unterstützung bei Orientierungsfragen oder nach Gewalt-erlebnissen) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden. **Offene Sprechstunde der Familienhebamme** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. **Familienhebammen:** Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot

Papier- und Schattentheaterstage im April

## Langjährige Waiblinger Tradition wird neu belebt

Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Galerie Stihl Waiblingen sowie begleitend zur Ausstellung „Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut“ lässt die Galerie eine zuletzt im Jahr 2007 veranstaltete Waiblinger Traditionsveranstaltung wiederaufleben: am 14. und 15. April werden sieben Papiertheater-Kompanien mit ihren fantasievollen Miniaturbühnen im Waiblinger Kameralamtskeller zu Gast sein.

Papiertheater ist in Waiblingen nichts Neues: Anhänger dieser bezaubernden Variante des Theaters im Großen werden sich an das alle zwei Jahre gefeierte „Internationale Dr. Kurt Pflüger Papiertheater-Festival“ erinnern, das einst Dr. Helmut Herbst ins Leben gerufen hatte. Der frühere Museumsleiter, dann Leiter der Galerie Stihl Waiblingen, war selbst Sammler von papiernen Theatern. Seinem Festival, das er im Keller des Kameralamts, aber auch im damaligen Museum der Stadt veranstaltete, hatte er dem Andenken an Dr. Kurt Pflüger (1910-1994) gewidmet, der das bekannte Schreibersche Papiertheater förderte und erforschte, das im Verlag J. F. Schreiber in Esslingen um 1900 produziert wurde.

Nach dem fünften Festival wurde die Tradition im Jahr 2007 zunächst beendet. Nun, zum Zehn-Jahr-Jubiläum der Galerie, wird es neu belebt. Hier das Programm:

### Samstag, 14. April

13.45 Uhr: Eröffnung

14 Uhr: Kunstschule Unterer Remstal – „Vor-

hang auf in deinem kleinen Theater“; Präsentation des Kinderworkshops von Kindern für Kinder.

15 Uhr: Schattentheater Anna Fabuli, Hamburg – „Kalif Storch“ nach Wilhelm Hauff, von fünf Jahren an. „Blut- und Leberwurst“ nach den Gebrüder Grimm, von sechs Jahren an. 16.30 Uhr: Barbara Steinitz, Berlin – „Der beflügelte Schneider“; ein musikalisches Papiertheater aus dem Nähkästchen, von sieben Jahren an.

17.30 Uhr: Schattentheater Anna Fabuli, Hamburg – „Der Morgenstern im Osten“; Bauchladen-Schattentheater von zwölf Jahren an.



Wie funktioniert eigentlich so ein Papiertheater? In Waiblingen durfte man beim „Internationalen Dr. Kurt Pflüger Papiertheater-Festival“, hier im Jahr 2000, hinter die Papier-Kulis schauen. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

20 Uhr: Die Kleinste Bühne der Welt, Pullach – „Engel in Fetzen“; ostjüdische/chassidische Geschichten, erzählt und gespielt mit Geige und Papier.

### Sonntag, 15. April

14 Uhr: Schattenbühne Happ, Dettenhausen – „Der geschenkte Mond“.

15.30 Uhr: Die Kleinste Bühne der Welt, Pullach – „Im Handumdrehen um die Erde“; eine Weltreise mit Geschichten.

17 Uhr: Papiertheater INVISIUS, Berlin – „Rotkäppchen“, ein Grimmches Märchen, von vier Jahren an. „Peter und der Wolf“; ein musikalisches Märchen für Kinder von Sergei Prokofjew, von fünf Jahren an.

19 Uhr: Das Papiertheater Nürnberg – „Kugelmenschen“; ein gerissenes Stück Philosophie, von sechs Jahren an. „Höhlen-Geschichte“; Papierphilosophie frei nach Platon, von sieben Jahren an.

**Veranstaltungsort:** Kameralamtskeller, Lange Straße 40.

Karten im Vorverkauf in der Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 12; an der Tageskasse im Kameralamtskeller. Kartenreservierungen unter: maximilian.lechler@waiblingen.de

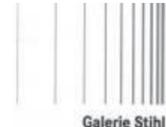
### Eintrittspreise

Erwachsene: Einzelkarte 5 Euro, Tageskarte 18 Euro, Dauerkarte 30 Euro. Ermäßig (Preis gilt auch für Kinder): Einzelkarte 3,50 Euro, Tageskarte 12 Euro, Dauerkarte 20 Euro.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie im Flyer zur aktuellen Ausstellung sowie unter: [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de).

### Galerie Stihl Waiblingen

## Vom Scherenschnitt zum Papercut



Galerie Stihl Waiblingen

Die Ausstellung, zum Auftakt des Zehn-Jahr-Jubiläums der Galerie Stihl Waiblingen widmet sich der Kunst des Scherenschnitts: „Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut“ ist der Titel der Schau, die bis 22. April zu sehen ist. Die Kunst des Scherenschnitts besteht im Wesentlichen aus der Umrissreduzierung. Streng auf ihre Umrisse reduziert, sind die Motive doch klar erkennbar. Mit Schere und Messer „gezeichnet“, bestehen die Arbeiten aus Vergangenheit und Gegenwart durch höchste Kunstfertigkeit.

### Kunstvermittlung

• „Vorhang auf in deinem kleinen Theater“, Kinder im Alter zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren gestalten am Samstag, 14. April, von 10 Uhr bis 14.30 Uhr ihr eigenes Papiertheater. Am Nachmittag gibt es eine Aufführung, an der die Familien teilnehmen können, außerdem können die Scherenschnitte in der Galerie bewundert werden. Anmeldung unter ☎ 5001-1701, E-Mail: [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de). Gebühr: 5 €.

Ein Angebot in Verbindung mit den Papier- und Schattentheaterstagen am 14. und 15. April in Waiblingen.

### Führungen aller Art

• Öffentliche Führungen an Sonn- und Feiertagen um 11.30 Uhr und um 15 Uhr: letzter Rundgang am 22. April um 17 Uhr.  
• After-Work-Führungen donnerstags um 18 Uhr.

• Kuratorenführung, ein Einblick in die Entstehung der Ausstellung, am Donnerstag, 12. April, um 18 Uhr.  
• Führungen für Familien mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren (gebührenfrei) sonntags um 16 Uhr am 15. April. Gebühr: 2 € Kinder, Schüler und Studenten frei. Ohne Anmeldung.

### Kindergeburtstag in der Galerie

Bei diesem Angebot erhalten die Kinder eine altersgerechte Führung und lassen beim anschließenden Workshop ihrer Kreativität freien Lauf. Verpflegung kann mitgebracht werden. Gebühr: 105 €, Dauer: 2,5 Stunden. Termin nach Vereinbarung unter ☎ 5001-1701.

### Barrierefreier Kunstgenuss

In der Galerie Stihl Waiblingen sind Besucher mit besonderen Bedürfnissen herzlich willkommen. Für geistig behinderte, sehbehinderte, lernschwache und eine Demenz erkrankte Besucher werden spezielle Führungen angeboten sowie ergänzende Workshops. Sowohl die Galerie als auch die Kunstschule ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei zugänglich.

Anmeldung über die Kunstvermittlung, ☎ 5001-1701. Bei Bedarf kann ein Teil der Kursgebühr durch die Freunde der Galerie Stihl Waiblingen übernommen werden.

### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-☎ 07151 5001-1686, E-Mail: [galerie@waiblingen.de](mailto:galerie@waiblingen.de), Internet [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de).

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.



**Kartenverkauf:** [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

### „Allein unter Schwarzen“

Die Fritz-Bar und der Schwanen präsentieren am Freitag, 6. April 2018, um 20 Uhr Kabarett und Comedy mit Simon Pearce „Allein unter Schwarzen“. Die „Süddeutsche Zeitung“ bezeichnet ihn als „Shooting Star“ und „Prince Charming“ der neuen Kabarett- & Comedy-Szene. Und ja, er ist Schwarz und Urbayer. Simon Pearce begegnet Rassismus mit Humor und erzählt mit viel Ironie, wie es ist, als Schwarzer mitten im schwarzregierten Bayern aufzuwachsen und zu leben. Immer wieder hat er skurrile Begegnungen, hat es mit offenem oder verstecktem Rassismus zu tun, aber auch mit übertriebener Political Correctness.

In seinen Anekdoten übt er Gesellschaftskritik, jedoch ohne den Zeigefinger zu heben, sondern stets augenzwinkernd und mit einer großen Portion Selbstironie. Land oder Stadt, Osten oder Süden – Engstirnigkeit, Rassismus und überkorrekte Befangenheit finden sich überall. Der „Eddie Murphy aus Puchheim“ („Freisinger Nachrichten“) bietet beste Unterhaltung und eine Spielfreude, die greifbar zu sein scheint. Auch wenn einem oftmals das Lachen im Halse stecken bleiben könnte.

Eintritt: VVK 20,- €, 18,- € erm. (inkl. Geb.), AK 21,- €/19,- € erm. Karten: online ([www.fritz-bar.de](http://www.fritz-bar.de)) und allen VVK-Stellen ([www.fritz-bar.de](http://www.fritz-bar.de)).

### UPsideDOWN

Die Café-Babel-Produktion des Kulturhauses Schwanen und die freie Bühne stuttgart präsentieren am Donnerstag 12., Samstag, 14., und Mittwoch, 18. April, jeweils um 19 Uhr UPsideDOWN, ein internationales und inklusives Tanztheater mit Jugendlichen (Foto: Eyad Abdullah): 20 junge Kulturbotschafter aus zehn Ländern und drei Kontinenten auf 40 Quadratmetern Bühne. Zwischen Kommerz, Information und Entertainment ist eine Jugend auf der Suche nach Zugehörigkeit, Identität und Werten – nach Kultur.

Was erzählt eine Tanzhaltung in Westafrika oder Osteuropa über die „condition humaine“? Welche Charakterrollen werden in Rock und Hosen in Vietnam oder an der Elfenbeinküste beschrieben und eingeübt? Was sagen



die Gebetshaltungen in Vorderasien oder Mitteleuropa über das Verhältnis von Himmel und Erde? Die Antworten stecken im Detail.

Seit November 2017 proben Schülerinnen und Schüler der Salier-Gemeinschaftsschule und der Staufer-Realschule gemeinsam mit geflüchteten jungen Menschen aus Syrien und dem internationalen inklusiven Café-Babel-Ensemble im Schwanen. Zusätzlich zu den Proben zum neuen Theaterstück werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen von Profis im Tanz-Labor sowie in Gesang und Capoeira trainiert. Aus eigenen Beiträgen der Teilnehmer, die widerspiegeln, was ihnen aus ihrem eigenen Kulturkreis wichtig ist, entsteht ein Tanztheaterstück, das einen roten Faden durch die multikulturelle Realität unserer Gesellschaft zieht.

Mit freundlicher Unterstützung durch: Innovationsfond Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Kulturamt Stuttgart, Kreisjugendring Rems-Murr und Malteser Hilfsdienst.

Eintritt: im Vorverkauf 8,70 €, 5,40 € ermäßig. Abendkasse 10 €, 6,50 € ermäßig. Geflüchtete: 2 € (nur AK).

Karten: online im Kulturhaus und über reservix. Reservierung Abendkasse (AK-Preis): möglich.

### Ausgestellt: „NONKONFORM“

„NONKONFORM“ ist der Titel der Ausstellung von Wolfgang Eichenbrenner, die am Freitag, 13. April, um 20 Uhr eröffnet wird. Ausgewählte und zum Teil noch nie öffentlich ausstellte Werke des Stuttgarter Aquarell-Künstlers sind dann zu sehen. Mehr als 30 Jahre widmete sich Wolfgang Eichenbrenner intensiv der Aquarellmalerei und dem Zeichnen. Was einst als Hobby begann, wurde schon bald zum Zentrum von Eichenbrenners Interesse und schließlich sein ganzes Leben, wie er selbst schrieb. Eichenbrenner begann in den 1980er-Jahren zunächst als Autodidakt, besuchte später verschiedene Malschulen (u.a. bei Hans Köhler, Heribert Mader und Guntram Funk), machte sich aber zunehmend frei von der klassischen „Lehre der Aquarell-Malerei“ und suchte immer neue, eigene Wege, um sich künstlerisch auszudrücken. Bis zu seinem Tod im Jahr 2016 schuf er mehr als 1 000 Werke und hat zahlreiche Schüler inspiriert. Zu sehen sind Landschaftsbilder, Porträts, florale Stillleben und Stadtansichten.

Zu sehen bis 17. Mai zu den Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr. An Tagen mit Veranstaltungen auch länger. Sonn- und feiertags geschlossen. Eintritt frei.

### Im Fidels Fritz Ü30-Spezial mit DJ Andy

DJ Andy legt auf am Freitag, 6. April, von 21 Uhr an bei der Ü30-Spezial. Bei der Freitagsdisco wird getanzt und zwar ausschließlich zur Musik aus den 80er- und 90er-Jahren. Eintritt: 5 €.

### Isla de la Salsa

Die kubanische Salsa-Party lockt, die „Isla de la Salsa“ am Samstag, 14. April, um 21 Uhr legen die Profi-DJs auf. Eintritt und Mindestverzehr: jeweils 4 €.

### Tanzen im Schwanen Salsa Practica

Salsatanzen für Kursteilnehmer ist mittwochs von 20.15 Uhr bis 23.30 Uhr im Foyer des 2. Obergeschosses möglich. Dieses Angebot ergänzt die Salsa-Tanzkurse und bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit zur Praxis.

### Stadtbücherei und Ortsbüchereien

## Die ganze literarische Vielfalt im Angebot



Das Angebot „ABC total“ in Zusammenhang mit den Kinder- und Jugendliteraturtagen, die noch bis Ende April in Waiblingen

veranstaltet werden am Donnerstag, 5. April 2018, entfällt.

### Spiel & Spaß am Samstag

Gruselig wird's bei Spiel & Spaß am Samstag, 7. April, von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr für Kinder von sechs bis acht Jahren; am Samstag, 14. April, heißt es von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr „Und Action!“. Gebühr: jeweils 2 €. Anmeldung erbeten unter [kinder.stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:kinder.stadtbuecherei@waiblingen.de) oder unter ☎ 5001-1777. Eine Veranstaltung der Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg.

### „Ratzeftat“ zeigt „Die kleine Raupe“

„Die kleine Raupe“ zeigt das „Fliegende Kindertheater Ratzeftat“ am Montag, 9. April, einmal um 10.30 Uhr und einmal um 11 Uhr für Kinder von drei Jahren an. Eintritt: 3€, Anmeldung erbeten unter [kinder.stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:kinder.stadtbuecherei@waiblingen.de) oder ☎ 07151 5001-1777. Die kleine Raupe hat Hunger und was für einen großen. Da werden die verschiedenen Obstsorten durchgeknabbert, doch auch Torte, Hamburger und sogar der Gartenstuhl bleiben nicht



„Peter Bühr and his Flat Foot Stompers on Broadway!“

Foto: Th. Kolin

### „Jazz im Studio“ am 27. April – Karten schon im Vorverkauf

## Broadway-Melodien und Evergreens in bewährter Besetzung

Am Freitag, 27. April 2018, dürfen sich die Freunde des Jazz' auf einen bunten Broadway-Abend freuen. Mit Broadway-Melodien und Evergreens unterhält Peter Bühr das Publikum.



Nach dem erfolgreichen Weihnachtskonzert (Swingin' Christmas) mit der Star-Sopranistin Melanie Diener und dem „höllisch swingenden“ Jazzpianisten Thilo Wagner im zurückliegenden Jahr, kehren Peter Bühr und seine Flat Foot

Stompers mit einem spannenden Programm ins Bürgerzentrum zurück. Die Besetzung: Wolfram Grotz (Piano), Peter Bühr (Klarinette, Saxophon), Will Lindfors (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett), Monika Haas (Kontrabass), Thomas Oehme (Posaune), Werner Acker (Gitarre).

Karten preis: 15 €; ermäßig 13 €. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuernstraße 4, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.

## AUSSTELLUNGEN, GALERIEN

**Galerie Stihl Waiblingen** – Weingärtner Vorstadt 12. „Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut“ ist der Titel der Ausstellung, die zum Zehn-Jahr-Jubiläum des Hauses bis 22. April zu sehen ist. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

**Haus der Stadtgeschichte** – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell.

**Sonderausstellung im Haus der Stadtgeschichte:** „Das Fotohaus Kienzle“. Zu sehen bis 3. Juni. Ein Jahrhundert Fotografie in Waiblingen steht im Vordergrund, gezeigt werden nicht nur die historischen Fotos, die im Fotohaus Kienzle über die Jahrzehnte entstanden sind, sondern auch deren Produktion. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.

**Rathaus Bittenfeld** – Schulstraße 3. Werke aus „15 Jahren Fotogruppe Schwanen“ sind bis 19. April zu sehen. Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

**Stadtbücherei** – Kurze Straße 24. „Von Drachen und anderen Zauberwesen“: Zeichnungen der Buchautorin Cornelia Funke. Die Exponate sind bis 28. April ausgestellt. Skizzenbücher der Autorin können digital durchgeblättert werden. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

**Kulturhaus Schwanen** – Winnender Straße 4. „NONKONFORM“, Aquarelle von Wolfgang Eichenbrenner sind von Freitag, 13. April, an um 20 Uhr (Vernissage) bis 17. Mai zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, an Samstagen in der Zeit von 17 Uhr bis 22 Uhr. An Tagen mit Veranstaltungen ist die Ausstellung auch länger zu sehen. Sonn- und feiertags ist geschlossen.

**Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen** – Albrecht-Villinger-Straße 10. „Stankowski und seine Zeichenknechte“ heißt die Schau mit Werken von Fritz Arnold (der Ausreißer), Hans Ginter (mit akribischer Perfektion) und Peter Lorenz (Zufälle sind erwünscht). Zu sehen bis 20. April. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 17.30 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 16.30 Uhr.

**Ludwig-Schlaich-Akademie** – Devizesstraße 9. Wanderausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg. „Verwahrlost und gefährdet? Heimerziehung in Baden-Württemberg 1945 bis 1975“ mit Bildern, Dokumenten und Zeitzeugenberichten. Zu sehen bis 27. April. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr.

**Volkshochschule Unterer Remstal** – Bürgermühlweg 4. „Street-Art“ in Amerika, Fotografien von Gottfried Heubach; zu sehen bis 29. Juni. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 21 Uhr, samstags bei Kursbetrieb, sonntags geschlossen.

**Hochwachturm** – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-Information, ☎ 07151 5001-8321, -8322, Scheuernstraße 4, abgeholt werden.

„Staufer-Mythos“ im Hochwachturm. Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard von der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

### Nesthäkchen & Co.

Von „Pettersson und Findus“, „Conni“ bis zu „Harry Potter“ schmökern sich die Kinder und Jugendlichen heutzutage durch das Bücherangebot. Diesem gegenüber stellt die Stadtbücherei bis 28. April die Werke, die schon die Ur- oder Großeltern fasziniert haben: von „Nesthäkchen“ bis Karl May. Ein Angebot in Kooperation mit dem Antiquariat „Der Nöck“. Eintritt frei.

### Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei** – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

**Ortsbüchereien:** die Ortsbüchereien sind in den Osterferien bis 6. April geschlossen.

• **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

• **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

• **Hegnach** – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

• **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

• **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Internet: [www.stadtbuecherei.waiblingen.de](http://www.stadtbuecherei.waiblingen.de).